

# Fachbereich Wirtschaftswissenschaften Department of Management Sciences



Praxisbezug  
Practical Relevance

Internationalität  
Internationality

Forschung  
Research



**Hochschule  
Bonn-Rhein-Sieg**  
University of Applied Sciences



## Impressum

---

### **Verantwortlich für den Inhalt:**

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften  
[www.wiwi.h-brs.de](http://www.wiwi.h-brs.de)

### **Grafik, Layout & Print:**

f&m DTP & Print GmbH & Co KG  
Sankt Augustin

Ausgabe 4/2015

## Imprint

---

### **Responsible for the content:**

Department of Management Sciences  
[www.wiwi.h-brs.de/en](http://www.wiwi.h-brs.de/en)

### **Graphic, layout & print:**

f&m DTP & Print GmbH & Co KG  
Sankt Augustin

Edition 4/2015





## Inhalte

1. Willkommen im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften .....	2
2. Bachelor- und Master-Studiengänge .....	4
2.1 Studiengang Betriebswirtschaft (B.Sc.) .....	5
2.2 Studiengang Business Administration (B.A.) .....	9
2.3 Studiengang Wirtschaftspsychologie (B.Sc.) ....	13
2.4 Studiengang Innovations- und Informationsmanagement (M.Sc.) .....	18
2.5 Studiengang Controlling & Management (M.Sc.) .....	20
3. Praxisbezug .....	22
4. Going International – Being International .....	28
5. Didaktik und Lehre .....	34
6. Programme for Excellence .....	38
7. Forschung .....	42
8. ALUMNI Symposium .....	48
9. Hochschulleben .....	52
10. Kontakt .....	54

## Content

1. Welcome to the Department of Management Sciences .....	2
2. Bachelor and Master courses .....	4
2.1 Business Management course (B.Sc.) .....	5
2.2 Business Administration course (B.A.) .....	9
2.3 Business Psychology course (B.Sc.) .....	13
2.4 Innovation and Information Management course (M.Sc.) .....	18
2.5 Management Accounting and Management Control course (M.Sc.) .....	20
3. Practical relevance.....	22
4. Going International – Being International .....	28
5. Didactic & teaching .....	34
6. Programme for Excellence.....	38
7. Research .....	42
8. ALUMNI Symposium .....	48
9. University Life .....	52
10. Contact .....	54



Prof. Dr. Dirk Schreiber (links)  
Dekan · Dean (left)

Prof. Dr. Klaus Deimel (rechts)  
Prodekan · Vice Dean (right)

## Grußwort

---

### Willkommen im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

Sehr verehrte Damen und Herren,

praxisorientierte, wissenschaftliche Lehre und Forschung in enger Zusammenarbeit mit Unternehmen, Organisationen und gesellschaftlichen Gruppierungen ist das zentrale Leitbild des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg.

Seit seiner Gründung im Jahre 1995 beruht das Selbstverständnis des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg auf der Idee der Herausbildung von Brücken zwischen wissenschaftlichen Erkenntnissen und praktischen Handlungsfeldern. Ziel ist die Entwicklung und Förderung unserer Studierenden zu qualifizierten, kritikfähigen und verantwortungsbewussten Führungskräften, die Problemlösungen eigenständig entwickeln und vertreten können. Neben der Vermittlung von Fachwissen hat die Stärkung der Handlungskompetenz wie auch die Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden für uns einen hohen Stellenwert.

Ebenso steht – abgeleitet aus den Anforderungen der Praxis – auch Internationalität im Fokus der Forschung und Lehre in unserem Fachbereich. So stärken wir die interkulturelle Kompetenz von Studierenden und Lehrenden und unterstützen den Erwerb von Fremdsprachenkenntnissen sowie die internationale Mobilität. Die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg sowie der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften ist durch ein überdurchschnittliches Abschneiden in den

## Welcoming speech

---

### Welcome to the Department of Management Sciences at the Bonn- Rhein-Sieg University of Applied Sciences

Dear Ladies and Gentlemen,

Practically-oriented academic teaching and research in close collaboration with businesses, organisations and social groupings is the central guiding principle of the Department of Management Sciences at the Bonn-Rhein-Sieg University of Applied Sciences.

Since its foundation in 1995 the Department of Management Sciences at the Bonn-Rhein-Sieg University of Applied Sciences has seen its role as being based on the idea of building bridges between academic findings and practical spheres of activity. The objective is to provide our students with the support that they need in order to develop into highly qualified managers with good critical abilities who are aware of their responsibilities and able to develop and present solutions to problems independently. In addition to the imparting of specialist knowledge, we attach great importance to the strengthening of students' practical skills as well as their personal development.

Internationality is also at the heart of the research and teaching undertaken in our department – a reflection of practical requirements. We therefore actively foster the intercultural skills of our students and our teaching staff, and we help them to acquire foreign language skills and to be internationally mobile. The Bonn-Rhein-Sieg University of Applied Sciences and its Department of Management Sciences is well above the average in the relevant university

» Ziel ist die Entwicklung und Förderung unserer Studierenden zu qualifizierten, kritikfähigen und verantwortungsbewussten Führungskräften. «

» The objective is to provide our students with the support that they need in order to develop into highly qualified managers with good critical abilities. «

einschlägigen Hochschul-Rankings überaus gut positioniert, die Palette der Maßnahmen zur Steigerung der Qualität in Lehre und Forschung und in der Betreuung der Studierenden hat sich stetig erweitert.

Neben den internationalen Aktivitäten konnte sich der Fachbereich als innovativer und verlässlicher Partner für die regionalen Wirtschaftsakteure etablieren. Seit dem Wintersemester 2012/13 wird neben dem grundständigen Bachelor of Science „Betriebswirtschaft“ und dem internationalen Bachelor of Arts „Business Administration“ ein neuartiger Bachelor-Studiengang „Wirtschaftspsychologie“ angeboten. Seit einigen Jahren ergänzen neue Master-Angebote das Portfolio des Fachbereichs: die beiden konsekutiven Studiengänge „Controlling und Management“ und „Innovations- und Informationsmanagement“ sowie der MBA „CSR & NGO-Management“. Weitere innovative Studienangebote werden derzeit erarbeitet, um Studierenden und weiteren Interessengruppen attraktive Zukunftsperspektiven zu eröffnen. Kooperative Promotionsmöglichkeiten in Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Universitäten bieten dem wissenschaftlichen Nachwuchs gute Aussichten.

Zusätzlich entwickelt der Fachbereich ein eigenes, anwendungsorientiertes Forschungsprofil im Bereich der nachhaltigen Unternehmensentwicklung. Eine verstärkte Zusammenarbeit mit wirtschaftlichen Akteuren aus der Region sorgt für eine enge Verzahnung und einen wechselseitigen Wissenstransfer des Fachbereichs mit der Region.

rankings, and it has continually expanded the range of measures which it takes to improve both the quality of its teaching and research and the support that it provides for students.

In addition to its international activities, the department has been able to establish itself as an innovative and reliable partner for the key players in the regional economy. Since the 2012/13 winter semester an innovative new "Business Psychology" course has been offered in addition to the foundation Bachelor of Science in "Business Management" and the international Bachelor of Arts in "Business Administration". Over recent years new Master of Science courses have supplemented the department's portfolio: the consecutive courses "Management Accounting and Management Control" and "Innovation and Information Management" and the MBA "CSR & NGO Management". Further innovative study offerings are currently being devised in order to provide students and other stakeholder groups with attractive options for the future. Joint opportunities for obtaining doctorates which we provide in collaboration with German and international universities offer great prospects for the up and coming generation of academics.

In addition, the department is developing its own application-oriented research profile in the field of sustainable business development. Strengthened collaboration with the economic players in the region ensures that the department plays an integral role in the region and the reciprocal transfers of knowledge within it.



Prof. Dr. Dirk Schreiber



Prof. Dr. Klaus Deimel

Dekanat Fachbereich Wirtschaftswissenschaften  
Office of the dean, Department of Management Sciences



- Nachhaltiges Management
- Strategische Positionierung
- Geschäftsprozessgestaltung
- Integrierter Umweltschutz

Bachelor- und Master-Studiengänge  
Bachelor and Master courses



## Studiengang "Betriebswirtschaft", Bachelor of Science, Campus Sankt Augustin

Akkreditiert durch AQAS

### Zielsetzung

Das Studium ist durch ein breit angelegtes Pflichtstudium und eine moderate Spezialisierung in den Schwerpunktfächern gekennzeichnet. Die Absolventinnen und Absolventen sollen über ein breit gefächertes Grundlagen- und Methodenwissen verfügen. Infolge der breit angelegten Ausbildung sollen die Studierenden nach Abschluss ihres Studiums in allen betriebswirtschaftlichen Aufgabenbereichen und Funktionsfeldern eingesetzt werden können. Zu diesem Zweck vermittelt das Studium auf wissenschaftlicher Basis Einsichten, Konzepte, Methoden und Instrumente der BWL und der VWL sowie Grundlagen des Rechts und der Wirtschaftsinformatik. Auf die Ausprägung überfachlicher Fähigkeiten, sogenannter Schlüsselqualifikationen, wird besonderer Wert gelegt.

Der 7-semesterige Studiengang Betriebswirtschaft bietet den Studierenden folgende Vorteile:

- genügend Zeit für nachhaltiges Lernen,
- zwei Schwerpunktfächer,
- ein mind. 20-wöchiges Praxissemester bzw. ein Studiensemester im Ausland mit 30 Kreditpunkten,
- anspruchsvolle Abschlussarbeiten.

### Studienbeginn

Der Studiengang beginnt jeweils zum Winter- und Sommersemester.

### Studiendauer

7 Semester inkl. Praxissemester bzw. Studiensemester im Ausland

## "Business Management" Bachelor of Science course, Sankt Augustin campus

AQAS-accredited

### Objectives

The course of study is characterised by a broadly based compulsory course of study and a moderate level of specialisation in the main subjects. The intention is for graduates to have a wide-ranging knowledge of the fundamentals and the methods used. The broadly-based training should mean that once students have completed their studies they can be employed in any business management field of activity or role. To achieve this objective, the course of study presents academically-based insights, concepts, methods and tools relating to the business management and economics fields, as well as the fundamentals of law and business information systems. Particular emphasis is placed on bringing interdisciplinary skills, or so-called key competencies, to the fore.

The 7-semester business management course offers students the following advantages:

- sufficient time for sustained learning,
- two main subjects,
- a placement which lasts for at least 20 weeks and provides 30 credit points. The placement can be substituted by a study semester abroad.
- demanding final theses.

### Start of studies

The course begins at the start of either the winter or the summer semester.

### Duration of study course

7 semesters incl. placement or study semester abroad





### Zulassung

Zulassungsvoraussetzungen sind:

- Mindestens Fachhochschulreife
- Berufliche Qualifikation oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung

Für Studienbewerberinnen und Studienbewerber mit internationalen Bildungsnachweisen:

- Feststellung der Gleichwertigkeit der Vorbildungsnachweise
- Nachweis der für ein Hochschulstudium erforderlichen Deutschkenntnisse durch die DSH 2 oder den TestDaF mit dem Ergebnis 4x4

Für internationale Bewerberinnen und Bewerber, die nicht aus einem Staat der Europäischen Union kommen und ihre Hochschulzugangsberechtigung nicht in Deutschland erworben haben, sind 7 % der Studienplätze vorgesehen.

### Spezialisierung während des Studiums

Eine Spezialisierung während des Studiums erfolgt durch die Wahl zweier Schwerpunktfächer:

- Accounting & Controlling
- Bankbetriebslehre
- Betriebswirtschaftslehre für Handelsunternehmen
- Business-to-Business-Marketing
- Controlling
- Economics
- Finanzwirtschaft/Finanzdienstleistungen
- Health Management
- International Management
- Marketing
- Personalmanagement
- Rechnungslegung/Steuern/Wirtschaftsprüfung
- Logistik und Supply Chain Management
- Unternehmensberatung und Unternehmensentwicklung
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftspsychologie

### Admission

Entry requirements for applicants who obtain German certificates:

- Qualification for entrance to University or a University of Applied Sciences
- A vocational qualification, or previous education that is recognised as being equivalent

For applicants with international educational certificates:

- Determination of the equivalence of the certificates of previous education
- Proof of sufficient command of German for studying at university through having passed the DSH 2 test (Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang) or having achieved a mark of 4 in all 4 sections of the Test-DaF (Test of German as a Foreign language).

7% of study places are reserved for international applicants from countries outside the European Union who have not acquired their university entrance qualification in Germany.

### Specialisation during the course of study

Specialisation during the course of study takes place through the choice of two main subjects:

- Accounting & Controlling
- Banking Management
- Retailing
- Business-to-Business Marketing
- Controlling
- Economics
- Finance/Financial Services
- Healthmanagement
- International Management
- Marketing
- Human Resource Management
- Accounting/Taxation/Auditing
- Logistics and Supply Chain Management
- Consulting
- Business Information Systems
- Business Psychology



»» Das Studium vermittelt auf wissenschaftlicher Basis Einsichten, Konzepte, Methoden und Instrumente der BWL und der VWL sowie Grundlagen des Rechts und der Wirtschaftsinformatik. ««

»» The course of study presents academically-based insights, concepts, methods and tools relating to the business management and economics fields, as well as the fundamentals of law and business information systems. ««

#### Studienaufbau · Curriculum structure

<b>1. Semester</b> 1 <sup>st</sup> semester	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebswirtschaftslehre</li> <li>• Wirtschaftsmathematik</li> <li>• Internes Rechnungswesen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Business administration</li> <li>• Business mathematics</li> <li>• Management accounting</li> </ul>
<b>2. Semester</b> 2 <sup>nd</sup> semester	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Externes Rechnungswesen</li> <li>• Wirtschaftsstatistik</li> <li>• Zivilrecht</li> <li>• Wirtschaftsfremdsprache</li> <li>• Rhetorik und Präsentation</li> <li>• Ergänzungsfach</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Financial accounting</li> <li>• Business statistics</li> <li>• Private law</li> <li>• Foreign language for business</li> <li>• Rhetoric and presentation techniques</li> <li>• Elective</li> </ul>
<b>3. Semester</b> 3 <sup>rd</sup> semester	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Investition und Finanzierung</li> <li>• Unternehmensbesteuerung I</li> <li>• Wirtschaftsinformatik Grundlagen</li> <li>• Besondere Teile des Wirtschaftsrechts</li> <li>• Anfertigung schriftlicher Arbeiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Investment and financing</li> <li>• Business taxation I</li> <li>• Fundamentals of business information systems</li> <li>• Specific aspects of business law</li> <li>• Introduction to academic research and writing</li> </ul>
<b>4. Semester</b> 4 <sup>th</sup> semester	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwerpunktfach 1</li> <li>• Markt und Wettbewerb</li> <li>• Unternehmensplanspiel</li> <li>• Unternehmensplanung und -organisation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Main subject 1</li> <li>• Microeconomics</li> <li>• Business administration simulation</li> <li>• Business planning and organisation</li> </ul>
<b>5. Semester</b> 5 <sup>th</sup> semester	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwerpunktfach 2</li> <li>• Makroökonomie</li> <li>• Praxis der Wirtschaftspolitik</li> <li>• Projektmanagement</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Main subject 2</li> <li>• Macroeconomics</li> <li>• Practice of economic policy – Computer based simulation</li> <li>• Project management</li> </ul>
<b>6. Semester</b> 6 <sup>th</sup> semester	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praxissemester oder Studiensemester im Ausland</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Placement or study semester abroad</li> </ul>
<b>7. Semester</b> 7 <sup>th</sup> semester	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschlussarbeit und Kolloquium</li> <li>• Betriebswirtschaftliches Seminar</li> <li>• Praxisprojekt</li> <li>• Ergänzungsfächer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Final thesis and oral examination</li> <li>• Business management seminar</li> <li>• Practical project</li> <li>• Electives</li> </ul>

#### Merkmale während des Studiums

##### Praxisbezug

- Integriertes Praxissemester
- Praxisvorträge
- Praxisorientierte Bachelorarbeit
- Ausgezeichnete Kontakte zu Unternehmen, insbesondere in der Region
- Unternehmenstag: Hochschulmesse für Karrieren und Kooperationen

#### Distinctive features of the course of study

##### Practical relevance

- Incorporated placement
- Practice-oriented presentations
- Practice-oriented B.Sc. thesis
- Excellent contacts with companies, especially in the region
- Company fair: university corporate recruitment and cooperative projects fair



### Lehrangebot und Lehrinhalte

- Veranstaltungen in Kleingruppen
- Gemeinsamer Dialog statt reiner Vorlesung
- Gute Betreuung durch Professoren
- Förderprogramm für besonders gute Studierende: „Programme for Excellence“

### Internationalität

- Umfangreiches Fremdsprachenangebot des Sprachenzentrums
- Eine Pflicht-Wirtschaftsfremdsprache im Studienverlauf verankert
- Praxis- oder Studiensemester im Ausland
- Zahlreiche Partnerhochschulen im europäischen und nicht-europäischen Ausland
- Zusatzabschlüsse z.B. mit der Dublin Business School (Irland)
- Unterstützung und Beratung der Studierenden durch das International Office der Hochschule

### Kosten

Studierende zahlen pro Semester einen Semesterbeitrag. Über die Höhe des aktuellen Semesterbeitrags können Sie sich unter [www.h-brs.de](http://www.h-brs.de) informieren.

### Course format and content

- Tuition in small groups
- Joint discussion instead of just the delivery of a lecture
- Good level of support provided by the professors
- Development programme for especially high-achieving students: "Programme for Excellence"

### Internationality

- Extensive range of foreign language teaching provided in the language centre
- A compulsory foreign language for business is an integral part of the course of study
- Placement or study semester abroad
- Numerous partner universities in other European and non-European countries
- Additional degrees offered e.g. in conjunction with the Dublin Business School (Ireland)
- Support and advice provided for students by the university's International Office

### Costs

Students pay a semester contribution. Information about the current level of the semester contribution can be found at [www.h-brs.de/en/Home](http://www.h-brs.de/en/Home).

**Dekan des Fachbereichs  
Wirtschaftswissenschaften**  
**Dean of the Department  
of Management Sciences**

Prof. Dr. Dirk Schreiber  
Tel.: +49 2241 865 100 (101)  
[fb01.sekretariat@h-brs.de](mailto:fb01.sekretariat@h-brs.de) (Sekretariat)

**Fachstudienberatung für  
Studieninteressierte**  
**Specialist study advice service  
for prospective students**

Dipl.-Kauffrau Annette Höweler  
Tel.: +49 2241 865 133  
[annette.hoeweler@h-brs.de](mailto:annette.hoeweler@h-brs.de)

Dipl.-Betriebswirtin (FH) Petra Weißenfels  
Tel.: +49 2241 865 112  
[petra.weissenfels@h-brs.de](mailto:petra.weissenfels@h-brs.de)

**Weitere Informationen  
zum Studiengang unter:**  
**For further information about  
the course please go to:**

[www.wiwi.h-brs.de](http://www.wiwi.h-brs.de)





## Studiengang "Business Administration", Bachelor of Arts, Campus Rheinbach

Akkreditiert durch FIBAA

### Zielsetzung

Ziel des Bachelor-Studienganges ist es, den Studierenden auf der Basis einer breiten und gleichzeitig fundierten betriebswirtschaftlichen Grundlagenausbildung die anwendungsbezogenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden ihres Studienfachs im Rahmen eines ersten berufsqualifizierenden Abschlusses zu vermitteln. Gleichzeitig soll das Studium den Zugang zu globalen wirtschaftlichen Zusammenhängen verschaffen und die internationale Mobilität der Studierenden fördern.

Die Studierenden sollen befähigt werden, Vorgänge und Probleme der Wirtschaftspraxis zu analysieren, praxisgerechte Problemlösungen zu erarbeiten und dabei auch internationale sowie außerfachliche Bezüge zu beachten. Eine Spezialisierung erleichtert den Berufseinstieg.

Vor dem Hintergrund einer beschleunigten Veränderung wirtschaftlicher, technologischer und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen besteht die Zielsetzung des Bachelor-Programms in der Vermittlung von umfassendem Fachwissen sowie verschiedener, berufsrelevanter Schlüsselkompetenzen. Der 6-semestrige Studiengang Business Administration bietet folgende Vorteile:

- dreijähriges Lehrangebot auf qualitativ hohem Niveau mit internationalem Schwerpunkt,
- ein mind. 16-wöchiges Praxissemester im In- oder Ausland,
- anspruchsvolle praxisorientierte Abschlussarbeiten.

### Studienbeginn

Der Studiengang beginnt jeweils zum Winter- und Sommersemester.

## "Business Administration" Bachelor of Arts course, Rheinbach campus

FIBAA-accredited

### Objectives

The aim of the Bachelor of Arts course is to provide the students with a broad and soundly-based grounding in business management which imparts the practical knowledge, abilities and methods relating to their study subject which will enable them to obtain a first degree that has value as a professional qualification. At the same time, the course of study is intended to provide insights into global economic interrelationships and to enhance the students' international mobility.

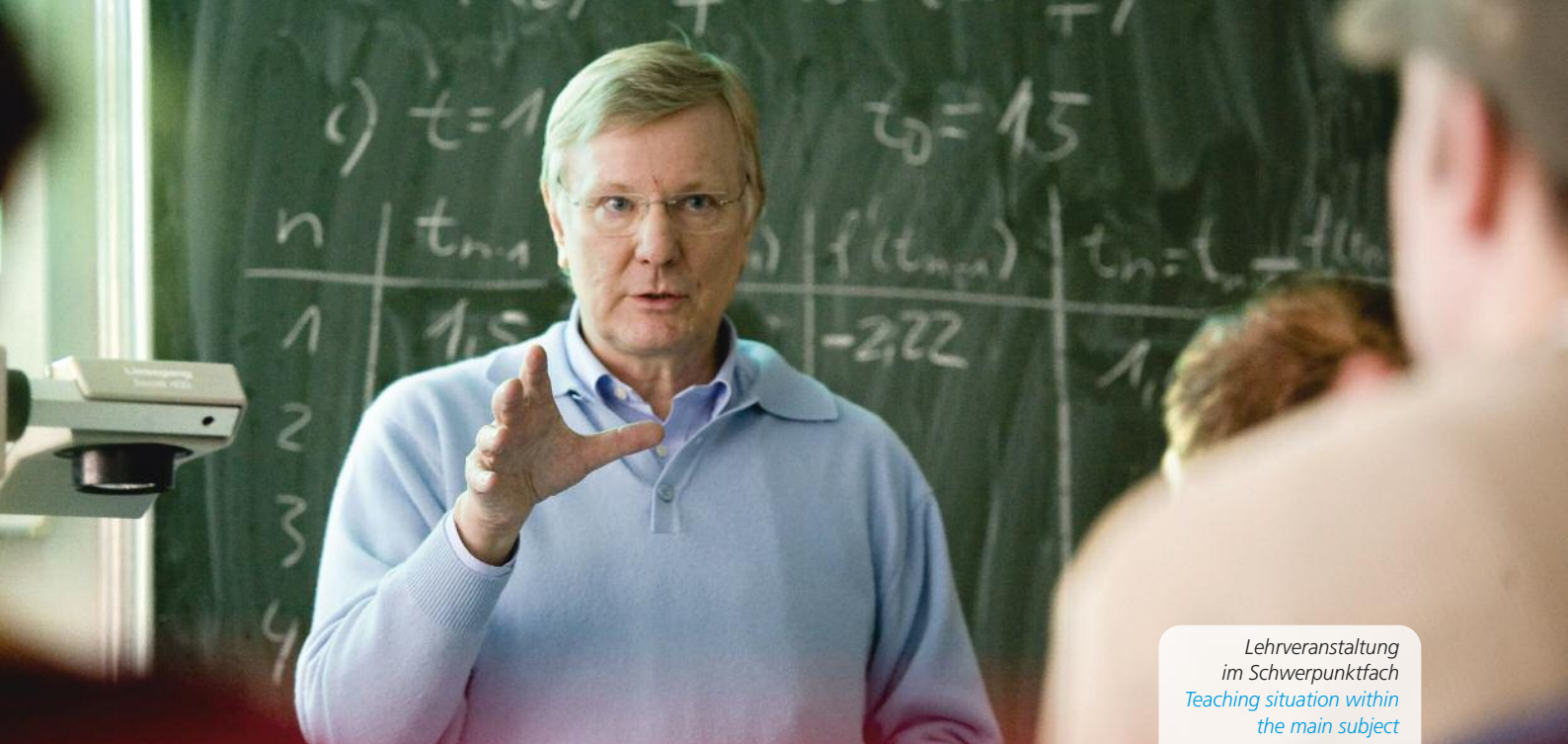
The aim is to enable the students to analyse processes and problems of economic practice and to devise practical solutions while also taking account of related considerations in the international field and other subject areas. Specialisation makes starting out on one's career easier.

Against the background of the increased pace of change in the economic, technological and social spheres, the goal of the Bachelor of Arts programme is to impart comprehensive specialist knowledge as well as a wide range of professionally relevant key competencies. The 6-semester Business Administration course offers students the following advantages:

- a three-year course providing high-quality teaching with an international focus,
- a placement in Germany or abroad which lasts for at least 16 weeks
- demanding, practically-oriented final theses.

### Start of studies

The course begins at the start of either the winter or the summer semester.



Lehrveranstaltung  
im Schwerpunktfach  
Teaching situation within  
the main subject

### Studiendauer

6 Semester, inklusive eines Praxissemesters und  
Studiensemesters im Ausland (optional)

### Zulassung

Zulassungsvoraussetzungen sind:

- Mindestens Fachhochschulreife
- Berufliche Qualifikation oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung

Für Studienbewerberinnen und Studienbewerber mit internationalen Bildungsnachweisen:

- Feststellung der Gleichwertigkeit der Vorbildungsnachweise
- Nachweis der für ein Hochschulstudium erforderlichen Deutschkenntnisse durch die DSH 2 oder den TestDaF mit dem Ergebnis 4x4

### Duration of study course

6 semesters, including an (optional) placement or study semester abroad

### Admission

Entry requirements for applicants who obtain German certificates:

- Qualification for entrance to University or a University of Applied Sciences
- A vocational qualification, or previous education that is recognised as being equivalent

For applicants with international educational certificates:

- Determination of the equivalence of the certificates of previous education
- Proof of sufficient command of German for studying at university through having passed the DSH 2 test (Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang) or having achieved a mark of 4 in all 4 sections of the TestDaF (Test of German as a Foreign language).

### Studienaufbau · Curriculum structure

<b>1. Semester</b> <b>1<sup>st</sup> semester</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebswirtschaftslehre</li> <li>• Wirtschaftsmathematik und -statistik</li> <li>• Intercultural Communication</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Business Administration</li> <li>• Business Mathematics and Statistics for Business</li> <li>• Intercultural Communication</li> </ul>
<b>2. Semester</b> <b>2<sup>nd</sup> semester</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Volkswirtschaftslehre</li> <li>• Privat- und Wirtschaftsrecht</li> <li>• Soft Skills</li> <li>• Business English</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Economics</li> <li>• Civil and Business law</li> <li>• Soft Skills</li> <li>• Business English</li> </ul>
<b>3. Semester</b> <b>3<sup>rd</sup> semester</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unternehmensführung</li> <li>• Betriebliche Informationssysteme</li> <li>• Internes Rechnungswesen/Finanzwirtschaft</li> <li>• Sprachtest</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Corporate Management</li> <li>• Business Information Systems</li> <li>• Management accounting/Corporate Finance</li> <li>• Language test</li> </ul>
<b>4. Semester</b> <b>4<sup>th</sup> semester</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwerpunktfach 1</li> <li>• Externes Rechnungswesen/Steuern</li> <li>• Betriebliche Anwendungssoftware</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Main Subject 1</li> <li>• Financial accounting/Taxation</li> <li>• Business Application Software</li> </ul>
<b>5. Semester</b> <b>5<sup>th</sup> semester</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwerpunktfach 2</li> <li>• Alternativ: Auslandsstudium</li> <li>• Planspiele Ergänzungsfach</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Main Subject 2 or: Study abroad</li> <li>• Elective Simulation and Business Application Software</li> </ul>
<b>6. Semester</b> <b>6<sup>th</sup> semester</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praxissemester und Bachelorarbeit</li> <li>• Alternativ: Auslandsstudium</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Placement and Final Thesis or: Study abroad</li> </ul>



» Die Studierenden sollen befähigt werden, Vorgänge und Probleme der Wirtschaftspraxis zu analysieren, praxisgerechte Problemlösungen zu erarbeiten und dabei auch internationale sowie außerfachliche Bezüge zu beachten. «

» The aim is to enable the students to analyse processes and problems of economic practice and to devise practical solutions while also taking account of related considerations in the international field and other subject areas. «

Für internationale Bewerberinnen und Bewerber, die nicht aus einem Staat der Europäischen Union kommen und ihre Hochschulzugangsberechtigung nicht in Deutschland erworben haben, sind 7 % der Studienplätze vorgesehen.

#### **Spezialisierung während des Studiums**

Eine Spezialisierung während des Studiums erfolgt durch die Wahl zweier Schwerpunktfächer:

- Accounting & Controlling
- Bankbetriebslehre
- Betriebswirtschaftslehre für Handelsunternehmen
- Business-to-Business-Marketing
- Controlling
- Economics
- Finanzwirtschaft/Finanzdienstleistungen
- Health Management
- International Management
- Logistik und Supply Chain Management
- Marketing
- Personalmanagement
- Rechnungslegung/Steuern/Wirtschaftsprüfung
- Unternehmensberatung und Unternehmensentwicklung
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftspsychologie

#### **Merkmale während des Studiums**

##### **Praxisbezug**

- Integriertes Praxissemester, Praxisvorträge und praxisorientierte Fallstudien
- Praxisorientierte Bachelorarbeit
- Ausgezeichnete Kontakte zu Unternehmen, insbesondere in der Region
- Unternehmenstag: Hochschulmesse für Karrieren und Kooperationen

##### **Lehrangebot und Lehrinhalte**

- Veranstaltungen in Kleingruppen, d.h. gemeinsamer Dialog statt reiner Vorlesung

7% of study places are reserved for international applicants from countries outside the European Union who have not acquired their university entrance qualification in Germany.

#### **Specialisation during the course of study**

Specialisation during the course of study takes place through the choice of two main subjects:

- Accounting & Controlling
- Banking Management
- Retailing
- Business-to-Business Marketing
- Controlling
- Economics
- Finance/Financial Services
- Healthmanagement
- International Management
- Marketing
- Human Resource Management
- Accounting/Taxation/Auditing
- Logistics and Supply Chain Management
- Consulting
- Business Information Systems
- Business Psychology

#### **Distinctive features of the course of study**

##### **Practical relevance**

- Incorporated placement as well as practically-oriented presentations and case studies
- Practically-oriented final thesis
- Excellent contacts with companies, especially in the region
- Company fair: university corporate recruitment and cooperative projects fair

##### **Course format and content**

- Tuition in small groups, i.e. joint discussion instead of just the delivery of a lecture



- Gute Betreuung durch Professorinnen und Professoren sowie wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Förderprogramm für besonders gute Studierende: „Programme for Excellence“

#### Internationalität

- Lehrsprachen: Deutsch und Englisch, Englischer Sprachanteil: mind. 25 %
- Umfangreiches Fremdsprachenangebot des Sprachenzentrums
- Wechselnde Gastdozenten aus dem Ausland
- Praxis- oder Studiensemester im Ausland
- Summer School mit den Partnerhochschulen: Coastal Carolina University (USA) und University of Cape Coast (Ghana)
- Kooperatives „Study Programme (2+2)“ mit der Partnerhochschule Hunan University, Changsha (China)

#### Kosten

Studierende zahlen pro Semester einen Semesterbeitrag. Über die Höhe des aktuellen Semesterbeitrags können Sie sich unter [www.h-brs.de](http://www.h-brs.de) informieren.

#### Kontakt | Contact

**Prodekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften**  
**Vice Dean of the Department of Management Sciences**  
 Prof. Dr. Klaus Deimel  
 Tel.: +49 2241 865 401  
 heike.loesch@h-brs.de (Sekretariat)

**Fachstudienberatung für Studieninteressierte**  
**Specialist study advice service for prospective students**  
 Dipl.-Betriebswirtin (FH) Anne Schaefer  
 Tel.: +49 2241 865 427  
 anne.schaefer@h-brs.de

Weitere Informationen zum Studiengang unter:  
 For further information about the course please go to:  
[www.wiwi.h-brs.de](http://www.wiwi.h-brs.de)

- Good level of support provided by the professors and the members of the academic staff
- Development programme for especially high-achieving students: "Programme for Excellence"

#### Internationality

- Tuition languages German and English, with the proportion of English being at least 25%
- Extensive range of foreign language teaching provided at the language centre
- A series of different visiting lecturers/professors from abroad
- Placement or study semester abroad
- Summer school in conjunction with the partner universities: Coastal Carolina University (USA) and University of Cape Coast (Ghana)
- Cooperative "(2+2) study programme" in conjunction with our partner university, Hunan University, Changsha (China)

#### Costs

Students pay a semester contribution. Information about the current level of the semester contribution can be found at [www.h-brs.de/en/Home](http://www.h-brs.de/en/Home).



Cuiting Zhu,  
 Bachelor Studentin (B.A.)  
 Bachelor student (B.A.)





Studentische Gruppenarbeit  
Student's team work

## Studiengang „Wirtschaftspsychologie“, Bachelor of Science, Campus Rheinbach

Akkreditiert durch FIBAA

### Zielsetzung

Ziel des 6-semestrigen Bachelor-Studiengangs ist es, den Studierenden auf der Basis einer fundierten psychologischen Grundlagen- und Methodenausbildung auf der einen Seite und durch Vermittlung solider Kenntnisse und des Verständnisses für ökonomische Ziele, Prozesse und Handlungen auf der anderen Seite die anwendungsbezogenen Kenntnisse, Fertigkeiten und Methoden ihres Studienfachs für einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss zu vermitteln. Gleichzeitig soll das Studium den Zugang zu ethischen Zusammenhängen schaffen und die internationale Mobilität der Studierenden fördern. Auf die Ausprägung überfachlicher Fähigkeiten, sogenannter Schlüsselqualifikationen, wird besonderer Wert gelegt.

### Studienbeginn

Nähere Informationen hierzu finden Sie unter:  
[www.wiwi.h-brs.de](http://www.wiwi.h-brs.de)

### Studiendauer

6 Semester, inklusive eines Praxissemesters und Studiensemesters im Ausland (optional)

### Zulassung

Zulassungsvoraussetzungen sind:

- Mindestens Fachhochschulreife
- Berufliche Qualifikation oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung

Für Studienbewerberinnen und Studienbewerber mit internationalen Bildungsnachweisen:

- Feststellung der Gleichwertigkeit der Vorbildungsnachweise

## "Business Psychology" Bachelor of Science course, Rheinbach campus

FIBAA-accredited

### Objectives

The objective of the 6-semester Bachelor of Science course is to impart to students the practical knowledge, abilities and methods relating to their study subject which will allow them to obtain a first degree that has value as a professional qualification: this is done through the provision of a solid psychological and methodological grounding on the one hand and the imparting of a solid corpus of knowledge and an understanding of economic goals, processes and actions on the other hand. At the same time, the course of study is intended to provide insights into the ethical context and to enhance the students' international mobility. Particular emphasis is placed on bringing interdisciplinary skills, or so-called key competencies, to the fore.

### Start of studies

Further information about this can be found at  
[www.wiwi.h-brs.de/en](http://www.wiwi.h-brs.de/en)

### Duration of study course

6 semesters, including an placement or study semester abroad

### Admission

Entry requirements for applicants who obtain German certificates:

- Qualification for entrance to University or a University of Applied Sciences
- A vocational qualification, or previous education that is recognised as being equivalent

For applicants with international educational certificates:

- Determination of the equivalence of the certificates of previous education



- Nachweis der für ein Hochschulstudium erforderlichen Deutschkenntnisse durch die DSH 2 oder den TestDaF mit dem Ergebnis 4x4

Für internationale Bewerberinnen und Bewerber, die nicht aus einem Staat der Europäischen Union kommen und ihre Hochschulzugangsberechtigung nicht in Deutschland erworben haben, sind 7 % der Studienplätze vorgesehen.

#### **Derzeit wählbare Schwerpunktfächer**

##### **Modul Schwerpunktfach Wirtschaftspsychologie (4. Semester)**

Campus Rheinbach

- Personal- und Organisationspsychologie
- Finanz- und Marktpsychologie

##### **Modul Schwerpunktfach Wirtschaftswissenschaften (5. Semester)**

*Campus Sankt Augustin*

- Business-to-Business-Marketing
- Controlling
- Finanzwirtschaft/Finanzdienstleistungen
- Personalmanagement
- Wirtschaftsinformatik
- Logistik und Supply Chain Management

*Campus Rheinbach*

- Accounting & Controlling
- Betriebswirtschaftslehre für Handelsunternehmen
- Health Management
- International Management
- Marketing
- Unternehmensberatung und -entwicklung

##### **Lehr- und Prüfungssprachen**

Deutsch und Englisch (Hauptunterrichtssprache Deutsch)

- Proof of sufficient command of German for studying at university through having passed the DSH 2 test (Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang) or having achieved a mark of 4 in all 4 sections of the TestDaF (Test of German as a Foreign language).

7% of study places are reserved for international applicants from countries outside the European Union who have not acquired their university entrance qualification in Germany.

#### **Current specialisation**

##### **Specialisation module Business psychology (4th semester)**

Rheinbach campus

- Personnel and organizational psychology
- Finance and market psychology

##### **Specialisation module Management Sciences (5th semester)**

*Sankt Augustin campus*

- Business-to-Business Marketing
- Controlling
- Finance/Financial services
- Human Resource Management
- Business informatics
- Logistics and Supply Chain Management

*Rheinbach campus*

- Accounting & Controlling
- Retailing
- Healthmanagement
- International Management
- Marketing
- Consulting

##### **Tuition and examination languages**

German and English (German is main tuition language)



» Auf die Ausprägung überfachlicher Fähigkeiten, sogenannter Schlüsselqualifikationen, wird besonderer Wert gelegt. «

» Particular emphasis is placed on bringing interdisciplinary skills, or so-called key competencies, to the fore. «

#### Studienaufbau · Curriculum structure

	Wirtschaftswissenschaften Management Sciences	Methodenlehre Methodology	Psychologie Psychology
<b>1. Semester</b> 1 <sup>st</sup> semester	Einführung in die BWL und das internationale Management Produktions-, Logistik- und Absatzwirtschaft Principles in Business Administration and international Management, Operations Management and Introduction to Marketing	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wirtschaftsmathematik</li> <li>Statistik 1 (Wirtschaftsstatistik)</li> <li>Business Mathematics</li> <li>Statistics 1 (Statistics for Business)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Allgemeine Psychologie 1</li> <li>Sozialpsychologie 1</li> <li>Differentielle Psychologie 1</li> <li>General psychology 1</li> <li>Social psychology 1</li> <li>Differential psychology 1</li> </ul>
<b>2. Semester</b> 2 <sup>nd</sup> semester	Makroökonomie Handels-, Gesellschafts- und Arbeitsrecht Macroeconomics Commercial, Company and Labour Law	<ul style="list-style-type: none"> <li>Qualitative und quantitative Forschungsmethoden</li> <li>Testtheorie und Diagnostik</li> <li>Statistik 2 (Psychologische Statistik)</li> <li>Qualitative and quantitative research methods</li> <li>Test theory and diagnostics</li> <li>Statistics 2 (Statistics for Psychology)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Allgemeine Psychologie 2</li> <li>Sozialpsychologie 2</li> <li>Differentielle Psychologie 2</li> <li>General psychology 2</li> <li>Social psychology 2</li> <li>Differential psychology 2</li> </ul>
<b>3. Semester</b> 3 <sup>rd</sup> semester	Kosten- und Leistungsrechnung/Controlling Finanzwirtschaft Management accounting/ Controlling, Corporate Finance	Versuchspersonenstunden Participation in Experimental Studies	<ul style="list-style-type: none"> <li>Markt-, Werbe- und Konsumpsychologie</li> <li>Finanzpsychologie</li> <li>Organisationspsychologie</li> <li>Personalpsychologie</li> <li>Arbeitspsychologie</li> <li>Market, advertising and consumer psychology</li> <li>Financial psychology</li> <li>Organizational psychology</li> <li>Personnel psychology</li> <li>Work psychology</li> </ul>
<b>4. Semester</b> 4 <sup>th</sup> semester	Jahresabschluss Financial accounting	SPSS SPSS	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entscheidungs- und Kommunikationspsychologie</li> <li>Modul Schwerpunkt Fach Wirtschaftspsychologie</li> <li>Decision-making and Communication</li> <li>Specialisation Business psychology</li> </ul>
<b>5. Semester</b> 5 <sup>th</sup> semester	Modul Schwerpunkt Fach Wirtschaftswissenschaften Specialisation Management Sciences	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erkenntnistheorie</li> <li>Ethik</li> <li>Experimentalpsychologisches Praktikum</li> <li>Epistemology</li> <li>Ethics</li> <li>Experimental Training course</li> </ul>	
<b>6. Semester</b> 6 <sup>th</sup> semester		Praxissemester und Bachelorarbeit Placement and B.Sc. thesis	



## Merkmale während des Studiums

### Praxisbezug

- Integriertes Praxissemester, Praxisvorträge und praxisorientierte Fallstudien
- Praxisorientierte Bachelorarbeit
- Ausgezeichnete Kontakte zu Unternehmen, insbesondere in der Region
- Unternehmenstag: Hochschulmesse für Karrieren und Kooperationen

### Lehrangebot und Lehrinhalte

- Fallstudien und Veranstaltungen in Kleingruppen
- Gemeinsamer Dialog statt reiner Vorlesung
- Gute Betreuung durch Professoren
- Förderprogramm für besonders gute Studierende: „Programme for Excellence“
- Selbstständiges Bearbeiten wissenschaftlicher Fragestellungen
- Optionales Studiensemester im Ausland

### Kosten

Studierende zahlen pro Semester einen Semesterbeitrag. Dieser setzt sich aus dem Sozialbeitrag des Studentenwerkes Bonn, dem Mobilitätsbeitrag für das Semester- und NRW-Ticket sowie dem Studentenschaftsbeitrag zusammen. Über die Höhe des aktuellen Semesterbeitrags können Sie sich unter [www.h-brs.de](http://www.h-brs.de) informieren.

## Distinctive features of the course of study

### Practical relevance

- Incorporated placement as well as practically-oriented presentations and case studies
- Practically-oriented B.Sc. thesis
- Excellent contacts with companies, especially in the region
- Company day: university corporate recruitment and cooperative projects fair

### Course formats and content

- Case studies and tuition in small groups
- Joint discussion instead of just the delivery of a lecture
- Good level of support provided by the professors
- Development programme for especially high-achieving students: "Programme for Excellence"
- Independent working on academic issues
- Optional study semester abroad

### Costs

Students pay a semester fee per semester. Information about the current level of the semester fee can be found at [www.h-brs.de/en/Home](http://www.h-brs.de/en/Home).

#### Studienleiter Director of Studies

Prof. Dr. Alexander Pohl  
Tel.: +49 2241 865 430  
[alexander.pohl@h-brs.de](mailto:alexander.pohl@h-brs.de)

#### Fachstudienberatung für Studieninteressierte Specialist study advice service for prospective students

Dipl.-Psychologe Andreas Ley, BA  
Tel.: +49 2241 865 413  
[andreas.ley@h-brs.de](mailto:andreas.ley@h-brs.de)

#### Weitere Informationen zum Studiengang unter: For further information about the course please go to:

[www.wiwi.h-brs.de](http://www.wiwi.h-brs.de)

## Studiengänge "Master of Science", Campus Sankt Augustin

Am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Campus Sankt Augustin, werden zwei Master-Studiengänge (M.Sc.) angeboten, die berufsbegleitend studiert werden können.

Da der Studienbeginn, der Studienaufbau sowie die Kosten für beide Master-Studiengänge identisch sind, gelten die nachfolgenden Informationen für beide Studiengänge. Anschließend werden die spezifischen Besonderheiten der beiden Master-Studiengänge individuell dargestellt.

## "Master of Science" courses, Sankt Augustin campus

The Department of Management Sciences Sankt Augustin campus, offers two Master of Science (M.Sc.) courses that can be studied alongside the job.

Since the start date, structure and the costs of both courses are the same, the following information applies to both courses. The specific peculiarities of each Master of Science (M.Sc.) course are then set out separately.

### Studienbeginn

Der Masterstudiengang beginnt für Bewerberinnen und Bewerber mit einem 7-semestrigen Bachelorabschluss (210 Kreditpunkte, (KP)) jeweils zum Sommersemester. Sollte das Bachelorabschlusszeugnis zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht vorliegen, kann dieses bis zum 15.04. des Jahres nachgereicht werden.

Das sogenannte Angleichungssemester beginnt für Bewerberinnen und Bewerber mit einem 6-semestrigen Bachelorabschluss (180 KP) jeweils zum Wintersemester. Durch das Angleichungssemester können Studienbewerberinnen und -bewerber, die aufgrund ihres abgeschlossenen Bachelorstudienganges nicht über die notwendigen 210 KP (7 Semester) verfügen, die fehlenden 30 KP durch Einschreibung in das 7. Semester des Bachelorstudienganges am hiesigen Fachbereich noch vor Beginn des Masterstudiengangs nachholen.

### Studienaufbau

Das Studium kann berufsbegleitend erfolgen, da die Präsenzveranstaltungen und Prüfungen i.d.R. freitags ab mittags und samstags ganztags stattfinden. Präsenzfrequenzen liegen zu ca. vier bis fünf Wochen in den Sommerferien und zwei Wochen in den Weihnachtsferien.

Die Lehr- und Prüfungssprache ist überwiegend Deutsch. Ausgewählte Lehrveranstaltungen werden auf Englisch angeboten. Deswegen sind Englischkenntnisse wünschenswert.

### Kosten

Studierende zahlen pro Semester einen Semesterbeitrag. Über die Höhe des aktuellen Semesterbeitrags können Sie sich unter [www.h-brs.de](http://www.h-brs.de) informieren.

### Start of studies

Each of the Master of Science courses begins in the summer semester for applicants who have completed a 7-semester Bachelor of Science degree (210 credit points (CPs)).

If you do not yet hold a Bachelor of Science degree certificate when you submit your application, it can be submitted later, up to 15.04. of the year in question. The so-called "catch-up semester" begins in the winter semester for applicants who have completed a 6-semester Bachelor of Science degree (180 credit points). The "catch-up semester" enables prospective students whose degree does not give them the required 210 CPs (7 semesters) to amass the 30 CPs that they lack by registering for the 7th semester of the Bachelor of Science course in our department before starting their Masters course.

### Curriculum structure

Study can take place whilst continuing with one's career since the tuition and tests for which attendance is compulsory generally take place on Friday afternoons or throughout the day on Saturday. There are weeks in which no attendance is required – approximately four or five weeks during the school summer holidays and two weeks during the Christmas holidays.

For the most part the language used for tuition and testing is German. Selected lectures/tutorials are provided in English. Therefore English language skills are desirable.

### Costs

Students pay a semester contribution. Information about the current level of the semester contribution can be found at [www.h-brs.de/en/Home](http://www.h-brs.de/en/Home).





## Statement

### Master-Studiengang „Innovations- und Informationsmanagement“

Durch den berufsbegleitenden Master-Studiengang „Innovations- und Informationsmanagement“ konnte ich das theoretische Wissen durch eine Vielzahl von unternehmenspraktischen Beispielen besser verstehen und das Gelernte direkt in der Praxis ausprobieren. Der Lernerfolg war für mich dank der engen Verbindung von Wissenschaft und Praxis garantiert!

*Justyna Rybak (M.A.), Absolventin des Master-Studiengangs Innovations- und Informationsmanagement, Campus Sankt Augustin*

*Justyna Rybak (M.A.), graduate of the "Innovation and Information Management" Masters course, Sankt Augustin campus*

### "Innovation and Information Management" Masters course

Taking the "Innovation and Information Management" Masters course whilst continuing my career meant that I had lots of practical examples from the workplace which gave me a better understanding of the theoretical knowledge, and I could try out what I had learned directly in practice. I was bound to make good progress with my studies thanks to the dovetailing of academic and practical elements!

## Studiengang „Innovations- und Informationsmanagement“, Master of Science, Campus Sankt Augustin

Akkreditiert durch AQAS

### Zielsetzung

In dem Masterstudiengang Innovations- und Informationsmanagement werden betriebswirtschaftliche und rechtliche Kenntnisse vertieft und mit informationstechnischen Kompetenzen zielgerichtet verbunden. Die Studierenden erleben vor allem anhand praxisorientierter Fallbeispiele, wie sie Informationstechnologien sinnvoll bei der Entwicklung und Verwertung von Innovationen einsetzen können.

### Zulassungsvoraussetzungen

- Bachelorabschluss mit 210 KP oder Diplomabschluss. Denjenigen, die nur 180 KP mitbringen, bieten wir ein Angleichungssemester an. Der Bachelor- oder Diplomabschluss muss sich auf einen Studiengang der Betriebswirtschaftslehre oder der Wirtschaftsinformatik mit einem Anteil betriebswirtschaftlicher Module von mindestens 40 % gemessen an der Zahl der Kreditpunkte beziehen.
- Die erforderliche Mindestnote des Bachelor- oder Diplomabschlusses entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter: [www.wiwi.h-brs.de](http://www.wiwi.h-brs.de).
- Bewerberinnen und Bewerber, die keinen deutschsprachigen Schul- oder Studienabschluss haben, müssen die für den Masterstudiengang erforderlichen Kenntnisse der deutschen Sprache durch eine bestandene Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH) der Stufe 3; TestDaf 5/5/5/5 oder eine äquivalente Prüfung nachweisen.
- Englischkenntnisse sind wünschenswert.

## "Innovation and Information Management" Master of Science course, Sankt Augustin campus

AQAS-accredited

### Objectives

The "Innovation and Information Management" Master of Science course augments business management and legal knowledge and combines it in a targeted manner with information technology skills. Use is made above all of specific practical examples to show students how they can use information technologies to good effect in developing and exploiting innovations.

### Conditions for admission

- Bachelor of Science degree with 210 CPs, or a Diploma. We offer a "catch-up" semester for applicants who only have 180 CPs. The B.Sc. degree or diploma must relate to a business management or business information systems course where the business management modules provide at least 40% of the credit points.
- To find out the minimum mark that is required in the B.Sc. degree or diploma, please refer to our homepage at [www.wiwi.h-brs.de/en](http://www.wiwi.h-brs.de/en).
- Applicants who have not completed their school or university education in German must prove that they have an adequate knowledge of German for the Masters course through having passed level 3 of the DSH (German language university entrance test for foreign students), or the TestDaf with a mark of 5 in each of the four sections, or an equivalent test.
- English language skills are desirable.



## Studienaufbau · Curriculum structure

<b>1. Semester</b> <b>1<sup>st</sup> semester</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesprächsverhalten und Kommunikation</li> <li>• Schließende Statistik und multivariate Methoden</li> <li>• Innovationsmanagement</li> <li>• Organisationsentwicklung</li> <li>• Ausgewählte Rechtsprobleme zum IT-Recht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dialogue behaviour and communication</li> <li>• Inductive statistics and multivariate methods</li> <li>• Innovation management</li> <li>• Organisational development</li> <li>• Selected legal issues relating to IT law</li> </ul>
<b>2. Semester</b> <b>2<sup>nd</sup> semester</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Quantitative Methoden der Planung und Entscheidung</li> <li>• Personalführung</li> <li>• Elektronische Märkte und Netzwerke</li> <li>• IT-Innovationsmanagement</li> <li>• Informationsmanagement</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Quantitative methods for planning and decision-making</li> <li>• Human resource management</li> <li>• Electronic markets and networks</li> <li>• IT innovation management</li> <li>• Information management</li> </ul>
<b>3. Semester</b> <b>3<sup>rd</sup> semester</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praxis- oder Forschungsprojekt</li> <li>• IT-Controlling</li> <li>• Management komplexer IT-Projekte</li> <li>• Changemanagement</li> <li>• Qualitätsmanagement</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Practical or research project</li> <li>• IT Controlling</li> <li>• Management of complex IT projects</li> <li>• Change management</li> <li>• Quality management</li> </ul>
<b>4. Semester</b> <b>4<sup>th</sup> semester</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Case Studies Innovation Management</li> <li>• Master-Thesis</li> <li>• Abschlusskolloquium</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Case studies innovation management</li> <li>• Master's thesis</li> <li>• Final oral examination</li> </ul>

### Studienleiter Director of Studies

Prof. Dr. Andreas Gadatsch  
Tel.: +49 2241 865 129  
andreas.gadatsch@h-brs.de

### Studiengangskoordinatorin Course coordinator

Dipl.-Volkswirtin Eva Jacobsen  
Tel.: +49 2241 865 134  
eva.jacobsen@h-brs.de

Weitere Informationen  
zum Studiengang unter:  
**For further information about  
the course please go to:**

[www.wiwi.h-brs.de](http://www.wiwi.h-brs.de)



## Statement

### Master Studiengang „Controlling und Management“

Der Masterstudiengang Controlling und Management zeichnet sich durch seine anspruchsvollen und praxisnahen Inhalte und die damit verbundene Erlangung zusätzlicher Qualifikationen für verantwortungsvolle Aufgaben im Berufsalltag aus. Die sehr gute Organisation des Studiums trägt in einem außerordentlichen Maße den Anforderungen an ein berufsbegleitendes Studium Rechnung.

*Michael Stiller (M.A.), Absolvent des Master-Studiengangs Controlling und Management, Campus Sankt Augustin*  
*Michael Stiller (M.A.), graduate of the "Management Accounting and Management Control" Masters course, Sankt Augustin campus*

### "Management Accounting and Management Control" Masters course

The "Management Accounting and Management Control" Masters course is characterised by the demanding and practically-relevant nature of its contents which provide students with additional skill sets for undertaking responsible tasks in their everyday working life. The excellent way in which the course of study is organised fully meets the requirements of those who are studying in parallel with their career.

## Studiengang "Controlling & Management", Master of Science, Campus Sankt Augustin

Akkreditiert durch AQAS

### Zielsetzung

Im Masterstudiengang Controlling und Management werden die Studierenden auf die Optimierung strategischer und operativer Planungs-, Entscheidungs- und Gestaltungsprozesse vorbereitet. Sie sollen insbesondere lernen, die Instrumente des Controllings einzusetzen, um Abweichungen zwischen den angestrebten Zielen und dem wahrscheinlich Erreichbaren rechtzeitig zu erkennen, Handlungsoptionen zu entwickeln, zu bewerten und zu entscheiden.

### Zulassungsvoraussetzungen

- Bachelorabschluss mit 210 KP oder Diplomabschluss. Denjenigen, die lediglich 180 KP mitbringen, bieten wir ein Angleichungssemester an. Der Bachelor- oder Diplomabschluss muss sich auf einen Studiengang der Betriebswirtschaftslehre beziehen.
- Neben einer erforderlichen Mindestnote des Bachelor- oder Diplomabschlusses müssen weitere qualitative Kriterien erfüllt sein (eine Mindestpunktzahl (ECTS) in ausgewählten Fächern), die Sie bitte unserer Homepage unter: [www.wiwi.h-brs.de](http://www.wiwi.h-brs.de) entnehmen können.
- Bewerberinnen und Bewerber, die keinen deutschsprachigen Schul- oder Studienabschluss haben, müssen die für den Masterstudiengang erforderlichen Kenntnisse der deutschen Sprache durch eine bestandene Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH) der Stufe 3; TestDaf 5/5/5/5 oder eine äquivalente Prüfung nachweisen.
- Englischkenntnisse sind wünschenswert.

## "Management Accounting and Management Control" Master of Science course, Sankt Augustin campus

AQAS-accredited

### Objectives

In the Management Accounting and Management Control course the students are prepared for the optimisation of strategic and operative planning, decision-making, and organisational processes. They should above all learn how to use Management Control tools in order to identify in a timely manner discrepancies between the results which are aimed for and what is probably achievable, and in order to develop, evaluate, and decide between different possible courses of action.

### Conditions for admission

- Bachelor of Science degree with 210 CPs, or a Diploma. We offer a "catch-up" semester for applicants who only have 180 CPs. The B.Sc. degree or diploma must relate to a business management course.
- As well as having obtained the minimum mark required for the Bachelor's degree or diploma, further qualitative criteria must be fulfilled (a minimum number of points (ECTS) in selected subjects. These can be found on our homepage at: [www.wiwi.h-brs.de/en](http://www.wiwi.h-brs.de/en).
- Applicants who have not completed their school or university education in German must prove that they have an adequate knowledge of German for the Masters course through having passed level 3 of the DSH (German language test for university admission), or the Test-Daf with a mark of 5 in each of the four sections, or an equivalent test.
- English language skills are desirable.





## Studienaufbau · Curriculum structure

<b>1. Semester</b> <b>1<sup>st</sup> semester</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Communication skills for management</li> <li>• Schließende Statistik und multivariate Methoden</li> <li>• Management komplexer Projekte</li> <li>• Organisationsentwicklung</li> <li>• Ausgewählte Rechtsprobleme zur Unternehmensführung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Communication skills for management</li> <li>• Inductive statistics and multivariate methods</li> <li>• Management of complex projects</li> <li>• Organisational development</li> <li>• Selected legal issues relating to company management</li> </ul>
<b>2. Semester</b> <b>2<sup>nd</sup> semester</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Quantitative Methoden der Planung und Entscheidung</li> <li>• Personalführung</li> <li>• Unternehmensbesteuerung</li> <li>• Kostenmanagement und Controlling</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Quantitative methods for planning and decision-making</li> <li>• Human resource management</li> <li>• Business taxation</li> <li>• Costs management and controlling</li> </ul>
<b>3. Semester</b> <b>3<sup>rd</sup> semester</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• CSR-Controlling</li> <li>• Risiko und Risikomanagement</li> <li>• Beteiligungscontrolling</li> <li>• Investitionscontrolling</li> <li>• Internationale Rechnungslegung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• CSR controlling</li> <li>• Risk and risk management</li> <li>• Subsidiary controlling</li> <li>• Investment controlling</li> <li>• International accounting</li> </ul>
<b>4. Semester</b> <b>4<sup>th</sup> semester</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fallstudien zur Unternehmensführung, insbesondere Controlling</li> <li>• Master-Thesis</li> <li>• Abschlusskolloquium</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Company management, in particular controlling, case studies</li> <li>• Master's thesis</li> <li>• Final oral examination</li> </ul>

### Kontakt | Contact

#### Studiengangsleiter

##### Director of studies

Prof. Dr. Norbert Seeger  
Tel.: +49 2241 865 125  
norbert.seeger@h-brs.de

#### Studiengangskoordinatorin

##### Course coordinator

Dipl.-Volkswirtin Eva Jacobsen  
Tel.: +49 2241 865 134  
eva.jacobsen@h-brs.de

Weitere Informationen zum Studiengang unter:  
[For further information about the course please go to: www.wiwi.h-brs.de](http://www.wiwi.h-brs.de)

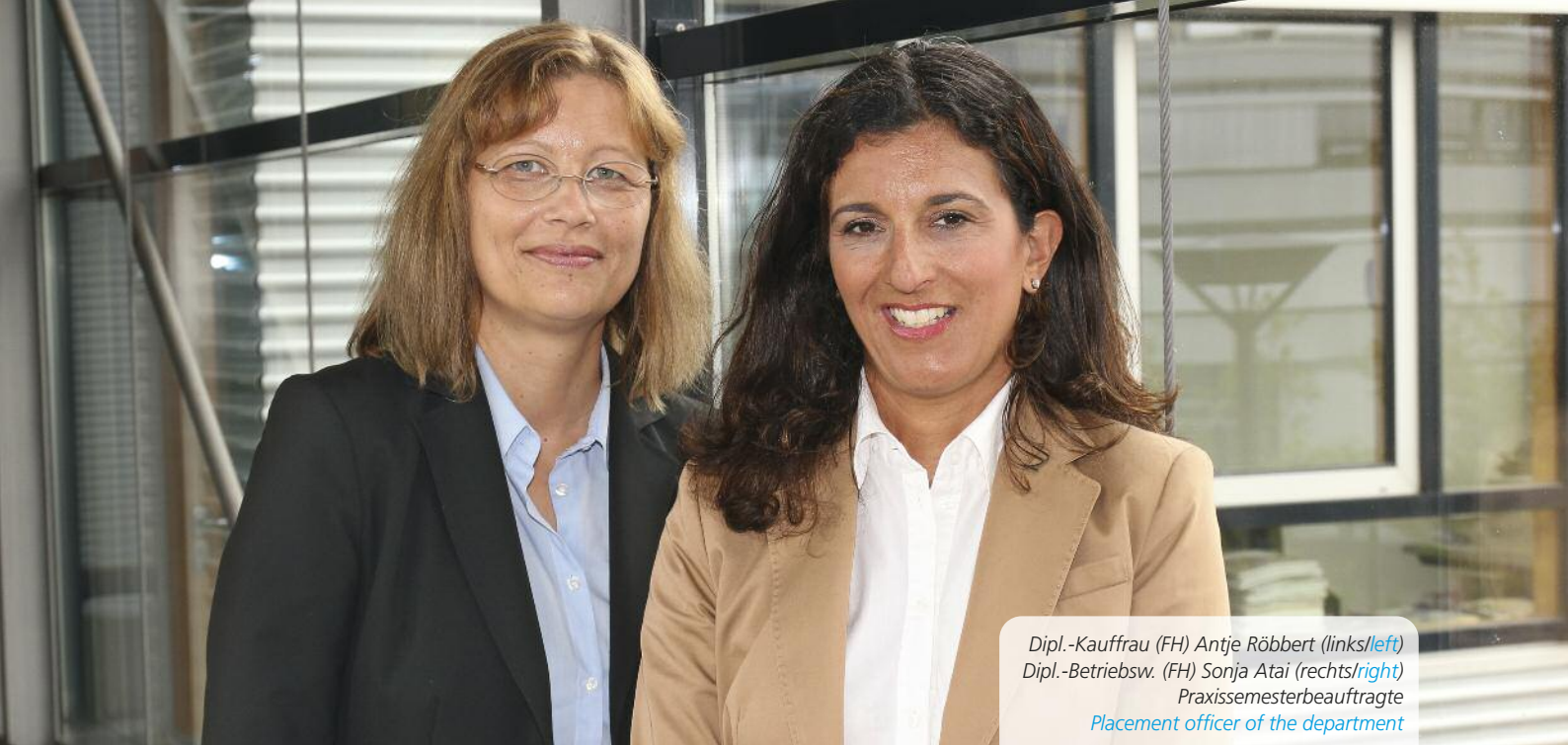






Praxisbezug  
Practical relevance





*Dipl.-Kaufrau (FH) Antje Röbber (links/left)  
Dipl.-Betriebsw. (FH) Sonja Atai (rechts/right)  
Praxissemesterbeauftragte  
Placement officer of the department*

## Hoher Praxisbezug: Eine Brücke schlagen zwischen Theorie und Praxis

### Praxissemester

Die Bachelor-Studiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften beinhalten ein integriertes praktisches Studiensemester in einem Unternehmen bzw. einer Institution im In- oder Ausland, das die Studierenden in der Regel im 6. oder 7. Semester absolvieren. Je nach Studiengang umfasst das Praxissemester mind. 16 bzw. 20 Wochen mit der im Unternehmen üblichen Wochenarbeitszeit und endet spätestens nach 6 Monaten. Während des Praxissemesters werden die Studierenden von Lehrpersonen am Fachbereich betreut.

Durch das Praxissemester sollen die Studierenden die Berufswirklichkeit kennenlernen, durch konkrete Aufgabenstellungen im bisherigen Studium erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten anwenden und die bei der praktischen Tätigkeit gemachten Erfahrungen beschreiben und auswerten.

Das Praxissemester ermöglicht den Unternehmen/Institutionen:

- den Einsatz und die Erprobung der Studierenden in einem abgegrenzten Tätigkeitsfeld,
- die Lösung kleinerer Problemstellungen,
- die indirekte Einflussnahme auf den Praxisbezug der Hochschule.

Das Praxissemester ermöglicht den Studierenden:

- das Kennenlernen der Berufsanforderungen und Arbeitsbedingungen sowie beruflicher Tätigkeiten im organisatorischen und sozialen Kontext,
- die Bearbeitung praktischer Problemstellungen z.B. im Rahmen von Projekten und die Verknüpfung mit dem im Studium Gelernten,
- evtl. die Entwicklung eines Themas für die Bachelorarbeit.

## A high degree of practical relevance: building a bridge between theory and practice

### Placement

The Bachelor's courses of the Department of Management Sciences contain an integrated practical study semester in a company or an institution in Germany or abroad which students generally complete during their 6<sup>th</sup> or 7<sup>th</sup> semester. Depending on the course, the placement involves spending 16 or 20 weeks working the company's usual weekly hours of work, and it ends at the latest after 6 months. During the placement the students receive support from the teaching staff of the department.

The placement is intended to familiarise students with the realities of the working environment, to provide practical tasks to allow them to apply the knowledge and skills that they have so far gained in their studies, and to give them the opportunity to describe and evaluate their experiences of undertaking practical tasks.

The placement enables the companies/institutions:

- to make use of and test the students in a defined field of activity,
- to resolve minor problems,
- to exert indirect influence on the practical relevance of the university's courses.

The placement enables the students:

- to familiarise themselves with the demands of the professional world and with working conditions as well as with professional activities in their organisational and social context,
- to work on practical assignments (within projects for example), and to link this to what they have learned in their studies,
- if applicable, to develop a subject for their Bachelor's thesis.





## Statement

### Praxissemester

Während meines Praxissemesters im Konzern-einkauf der Deutschen Post DHL habe ich ge-lernt, dass mein theoretisches Wissen lediglich die Basis für einen erfolgreichen Einstieg in die Arbeitswelt bildet. Sowohl das Arbeiten in einem internationalen Team als auch das selbstständige Lösen von komplexen Aufgaben haben meine persönliche und fachliche Entwicklung vorange-trieben. Mein Wissen aus dem Studium hat sich durch die Praxiserfahrung nicht nur verfestigt, sondern ich konnte meine theoretischen Kennt-nisse auch in Projekten einsetzen.

*Annette Krämer, Studentin im 7. Fachsemester, Studiengang Betriebswirtschaft, Campus Sankt Augustin*  
*Annette Krämer, student in her 7th semester of the Business Management course of study, Sankt Augustin campus*

### Placement

During my work placement in the Group Purchasing department of Deutsche Post DHL I learned that my theoretical knowledge only provides a starting point for successful entry into the working environment. Both working in an international team and the autonomous resolving of complex issues have advanced my personal and professional development. Not only has the knowledge which I have acquired in the course of my studies been consolidated by the practical experience that I have gained, I have also been able to use my theoretical knowledge in projects.

Viele Studierende absolvieren ihr Praxissemester in der Region Köln/Bonn, da hier ein ausgezeichnetes Angebot seitens der Unternehmen/Institutionen für sie besteht. Darüber hinaus nutzen die Studierenden auch vermehrt die Chance, während des Praxissemesters Berufserfahrung im Ausland zu sammeln. Die europäischen Nachbarländer, die USA und Asien sind dabei die klassischen Ziele für einen Auslandsaufenthalt.

Many students complete their placement in the Cologne/Bonn region since it offers them a wealth of opportunities in terms of companies/institutions. In addition, our students are increasingly taking advantage of the opportunity to gain professional experience abroad during their work experience semester. Neighbouring European countries, the USA and Asia are the typical areas chosen for placements abroad.

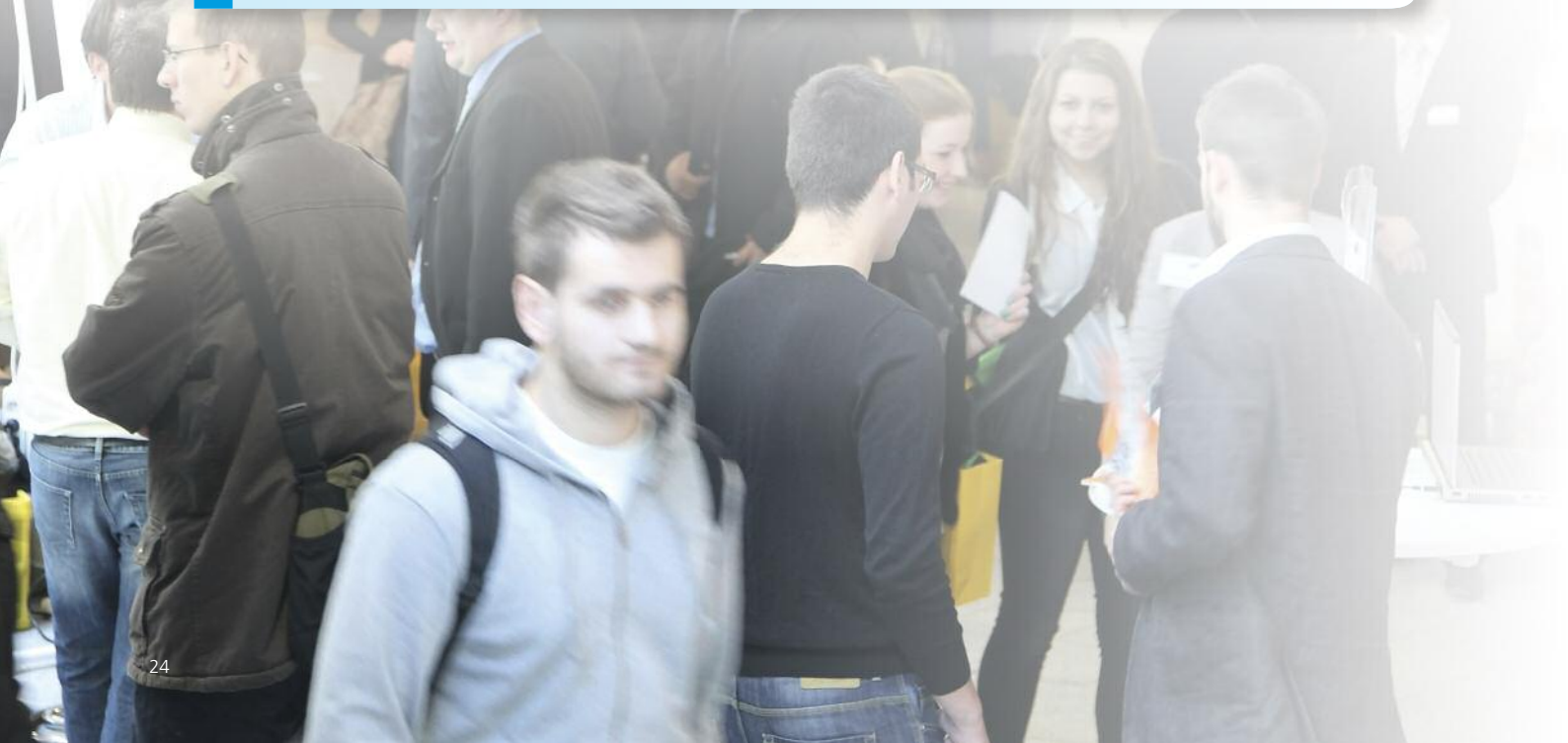
## Kontakt | Contact

### Campus Rheinbach Rheinbach campus

Dipl.-Kauffrau (FH) Antje Röbbert  
Praxissemesterbeauftragte für die Studiengänge  
Business Administration (B.A.) und  
Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)  
Placement officer for the Business Administration (B.A.) and  
Business Psychology (B.Sc.) courses of study  
Tel.: +49 2241 865 411  
antje.roebbert@h-brs.de

### Campus Sankt Augustin Sankt Augustin campus

Dipl.-Betriebswirtin (FH) Sonja Atai  
Praxissemesterbeauftragte für den Studiengang  
Betriebswirtschaft (B.Sc.)  
Placement officer for the  
Business Management (B.Sc.) course of study  
Tel.: +49 2241 865 106  
sonja.atai@h-brs.de





### Weitere Praxiselemente im Studium

Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften zeichnet sich durch eine sehr praxisnahe Ausbildung aus. Da in der Wirtschaft ständige Flexibilität und Anpassung an sich verändernde Marktbedingungen gefordert sind, besteht die Notwendigkeit, sich auch in Lehre und Forschung aktuellen Problemstellungen aus der Praxis zu widmen. Mit Praxisprojekten werden komplexe, reale Problemstellungen aus der betrieblichen Praxis aufgegriffen und von den Projektgruppen unter Anleitung der Lehrpersonen selbständig analysiert und bearbeitet.

Neben Praxisprojekten sind Fachvorträge und Fachtagungen ebenfalls feste Bestandteile unseres Lehrplans. Hierzu laden wir regelmäßig Experten unterschiedlicher Branchen zu aktuellen wirtschaftspolitischen Fragestellungen ein und ermöglichen den Studierenden einen direkten Austausch mit den Referenten. Die enge Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften spiegelt sich zusätzlich in praxisorientierten Abschlussarbeiten wider, welche in Kooperation mit Unternehmen geschrieben werden können.

Bitte setzen Sie sich bei Rückfragen zu Kooperationen mit den jeweiligen Fachdozenten an den beiden Standorten in Verbindung: [www.wiwi.h-brs.de](http://www.wiwi.h-brs.de)

» Der Fachbereich  
Wirtschaftswissenschaften  
zeichnet sich durch eine  
sehr praxisnahe Aus-  
bildung aus. «

» The Department of  
Management Sciences is  
characterised by the very  
high level of practical  
relevance of the training  
which it provides. «

### Further practical elements of study

The Department of Management Sciences is characterised by the very high level of practical relevance of the training which it provides. The need in the business world for constant flexibility and the ability to adapt to changing market conditions means that teaching and research must also devote themselves to current practical issues. Practical projects involve tackling complex, real problems which are found in business practice, as well as the independent analysis and handling of them by the project groups under the guidance of the teaching staff.

In addition to practical projects, specialist lectures and symposia are also an established part of our curriculum. We regularly invite experts from various business sectors to these in order to discuss current economic issues, and we give students the opportunity to have direct discussions with the speakers.

The close collaboration between companies and the Department of Management Sciences is also reflected in practically oriented degree theses which can be written in cooperation with companies.

If you have any queries about cooperation programmes please contact the respective lecturers on our sites: [www.wiwi.h-brs.de/en](http://www.wiwi.h-brs.de/en)





## Statement

### Praxissemester

Die Chance, den Praxisbezug am Ende selbst zu gestalten und das Praxissemester in Singapur zu verbringen, hat mich fachlich, kulturell aber vor allem persönlich sehr bereichert. Ich möchte die gemachten Erfahrungen nicht missen.

Ich würde mich jederzeit wieder so entscheiden.

*Felix Schauerte (B.A.), Absolvent*  
*Felix Schauerte (B.A.), Graduate*

### Placement

The chance to shape the practical relevance of the study program by myself and to spend the placement in Singapore has enriched my experiences in a professional, cultural and personal way.

I do not want to miss this experience. I would always choose that opportunity again.

## Unternehmensbeirat

Um die Zusammenarbeit zwischen unserer Hochschule und Unternehmen systematisch weiter zu intensivieren, wurde nach einem Beschluss des Fachbereichsrates im November 2010 ein Beirat gegründet. Ziel dieses Beirats ist es, eine kontinuierliche und aktive Brücke zwischen Theorie und Praxis zu spannen. Geplant ist eine engere Kooperation bei Forschungsprojekten, Studienarbeiten, Vermittlung von Praktikantenstellen und Praxisvorträgen. Darüber hinaus dient der Beirat als Plattform für einen regelmäßigen Expertenaustausch zur Analyse und möglichen Weiterentwicklung der Lehrinhalte im Bachelor- und im Masterstudium. Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften wird vertreten durch Prof. Dr. Norbert Seeger, als Vertreter der Masterstudiengänge, Prof. Dr. Andreas Wieseahn, als Vertreter der Bachelorstudiengänge und Prof. Dr. Jens Böcker, als Sprecher des Beirats.

## Company advisory panel

In order to systematically intensify collaboration between the university and companies even further, an advisory panel was established following a decision taken by the faculty council in November 2010. The aim of this panel is to form a permanent, active bridge between theory and practice. It is planned to implement closer cooperation in relation to research projects, study assignments, the arranging of placements, and practical lectures. In addition, the panel acts as a regular forum for experts to share the results of the analysis of what is taught in the Bachelor's and Master's courses, and to discuss possible ways of enhancing it. The Department of Management Sciences is represented by Prof. Dr. Norbert Seeger as the representative for Master's courses, by Prof. Dr. Andreas Wieseahn as the representative for Bachelor's courses, and by Prof. Dr. Jens Böcker as the spokesperson of the advisory panel.

## Kontakt | Contact



*Prof. Dr. Jens Böcker*  
*Sprecher des Beirats*  
*Spokesperson of the advisory panel*



*Prof. Dr. Norbert Seeger*  
*Vertreter der Masterstudiengänge*  
*Representative for master's courses*



*Prof. Dr. Andreas Wieseahn*  
*Vertreter der Bachelorstudiengänge*  
*Representative for bachelor's courses*





A close-up portrait of a young woman with blonde hair, smiling and looking slightly to the right. She is wearing a dark blazer over a light blue collared shirt. A semi-transparent blue globe with a grid pattern is overlaid on the right side of the image. A blue rectangular box with rounded corners is positioned in the lower-middle part of the image, containing white text.

## Going international – Being International



» Das bedeutet, neben einem starken nationalen Ausbildungs- und Kompetenzspektrum auch die interkulturelle Kompetenz gezielt zu fördern. «

» This means that as well as providing a comprehensive range of German training and expertise, the department of Management Sciences must also enhance the intercultural skills in a targeted manner. «

## Going International – Being International

### 1. Bedeutung der Internationalisierung für den Fachbereich

Aufgrund der Globalisierung der Produktionsprozesse und der großen Bedeutung des Exports für die deutsche Wirtschaft verlangen Unternehmen nach international ausgebildeten Absolventen. Zudem wird der prognostizierte Fachkräftemangel zu einer weiteren Öffnung des Arbeitsmarktes für Experten aus dem Ausland führen. Für den Fachbereich Wirtschaftswissenschaften bedeutet das, neben einem starken nationalen Ausbildungs- und Kompetenzspektrum auch die interkulturelle Kompetenz der Absolvierenden und Absolventen gezielt zu fördern.

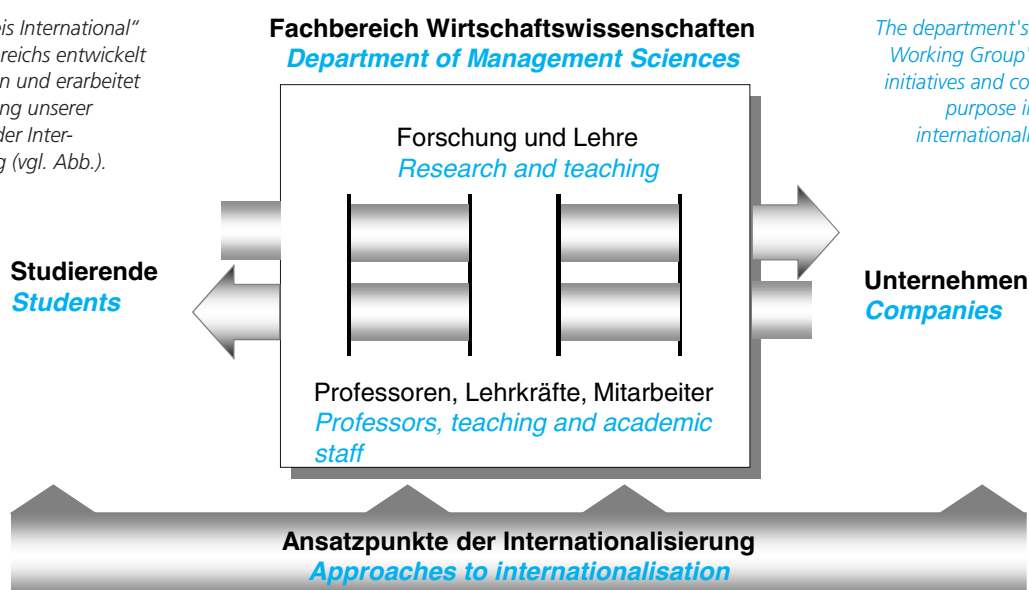
*Der „Arbeitskreis International“ unseres Fachbereichs entwickelt hierzu Initiativen und erarbeitet Konzepte entlang unserer Ansatzpunkte der Internationalisierung (vgl. Abb.).*

## Going International – Being International

### 1. Importance of internationalisation for the department

Due to the globalisation of production processes and the major significance of exports for the German economy, companies are demanding internationally trained graduates. What's more, the forecast shortage of skilled workers is leading to the jobs market becoming increasingly open to experts from other countries. This means that as well as providing a comprehensive range of German training and expertise, the Department of Management Sciences must also enhance the intercultural skills of its graduates in a targeted manner.

*The department's "International Working Group" is developing initiatives and concepts for this purpose in line with our internationalisation agenda (cf. Fig.).*





## Statement

### Internationalität

Das in Indien bei der Fa. Bosch absolvierte Praxissemester war definitiv eine meiner besten Erfahrungen. Meine indischen Kollegen waren stets hilfsbereit, freundlich und sehr offen.

Das Praxissemester im Ausland ist eine einzigartige Möglichkeit, um seinen Horizont zu erweitern, Sprachkenntnisse zu verbessern und um praktische Erfahrungen zu sammeln. Durch meinen Aufenthalt im Ausland erhielt ich ein besseres interkulturelles Verständnis und die wunderbare Gelegenheit, über mich selbst hinauszuwachsen.

### Internationality

My placement spent at Bosch in India has definitely been one of my best experiences. My Indian colleagues were always willing to help, friendly and very open. The placement abroad is a unique opportunity to broaden one's horizons, to improve one's language skills, and to gain practical experience. Living and working abroad improved my intercultural awareness and skills and provided me with a wonderful opportunity to push the boundaries of my own personal development.

*Valentin Kett, Student im 6. Fachsemester, Studiengang Betriebswirtschaft, Campus Sankt Augustin*  
*Valentin Kett, student in his 6th semester of the Business Management course, Sankt Augustin campus*

## 2. Internationalität im Rahmen der Studiengänge

Die Internationalität innerhalb der Studiengänge zeichnet sich durch das Angebot englischsprachiger Lehrveranstaltungen aus, insbesondere in den Studiengängen Business Administration, Campus Rheinbach, (B.A.; 25 % in Englisch) und CSR & NGO-Management, Campus Rheinbach, (MBA; 100 % in Englisch). Das umfassende Angebot englischsprachiger Lehrveranstaltungen richtet sich nicht nur an die Studierenden des Fachbereichs, sondern auch an internationale Studierende, die ein Semester in Deutschland studieren möchten und dabei ein „International Management Certificate“ erwerben. Auch am Campus Sankt Augustin werden neben einer Pflichtfremdsprache ausgewählte Lehrveranstaltungen in englischer Sprache angeboten.

Studierende der Bachelor-Studiengänge haben ferner die Möglichkeit, ein Praxissemester oder ein Studiensemester bei unseren zahlreichen Partnern im europäischen Ausland und in Übersee zu absolvieren. Außerdem sind wir bestrebt, internationale Gastdozenten in die Lehre einzubinden und unser wissenschaftliches Personal befristet ins Ausland zu entsenden.

## 2. Internationality within the study courses

Internationality within the study courses is characterised by the provision of tuition in English, in particular in the following courses: Business Administration, Rheinbach campus (25% of B.A. in English), and CSR & NGO Management, Rheinbach campus, (100% of MBA in English). The comprehensive provision of tuition in English is intended not just for the department's students, but also for international students who want to spend a semester studying in Germany in order to obtain an „International Management Certificate“. At the Sankt Augustin campus selected lectures and tutorials are also held in English, in addition to the requirement to learn a foreign language.

Students on our Bachelor's courses also have the opportunity to undertake a placement or study semester abroad with one of our many partners, either in other European countries or overseas. In addition, we always seek to involve international visiting lecturers/professors in the teaching, and we provide our academic staff with fixed-term secondments abroad.

## Statement

### Internationalität

Mein Auslandsaufenthalt an der Dublin Business School (DBS) in Irland hat mich persönlich und fachlich wachsen lassen. Die freundlichen Menschen, die beeindruckenden Landschaften und die belebte Stadt bieten eine tolle Umgebung zum Wohlfühlen. Durch die hilfreiche und zuvorkommende Betreuung der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg sowie der DBS wurde die Planung und Organisation erheblich vereinfacht.

*Statement: Jenny Milach (B.A.) Absolventin, Campus Rheinbach (rechts)  
(B.A.) Graduate, Rheinbach campus (right)  
Nhi-ha Nyugen (B.A.), Absolventin Campus Rheinbach (links)  
(B.A.) Graduate, Rheinbach campus (left)*

### Internationality

My stay at Dublin Business School – DBS / Ireland has helped me to develop both personally and professionally. Friendly people, inspiring landscapes and a bustling city offer a wonderful environment to feel at home. DBS as well as Bonn-Rhein-Sieg University of Applied Sciences have been a great help getting this once in a lifetime experience.



Ein weiteres Element der Internationalisierung stellen die „Summer School Programs“ des Fachbereichs dar. Gemeinsam mit der Partnerhochschule Coastal Carolina University in South Carolina, USA und der University of Cape Coast, Ghana bietet die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg am Campus Rheinbach ein „Summer School Program“ an.

Das Sprachenzentrum der Hochschule unterstützt den Fachbereich in seinen Internationalisierungsbestrebungen und bietet den Studierenden des Fachbereichs ein vielfältiges Angebot an Sprachkursen und -prüfungen an. Das Sprachenzentrum bietet auch einen Kurs zur Förderung der interkulturellen Kompetenz von Studierenden an.

Der Fachbereich wird ferner durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des International Office in seinen Internationalisierungsvorhaben unterstützt. Das International Office ist die zentrale Koordinationsstelle für den internationalen Austausch und die Kooperationen der Hochschule. Die Mitarbeiter des International Office betreuen, beraten und unterstützen internationale Studierende und Gastdozenten sowie Studierende und Wissenschaftler der Hochschule, die einen Auslandsaufenthalt planen.

### 3. Partnerhochschulen

Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften kooperiert mit Partnerhochschulen in dreizehn Ländern auf fünf Kontinenten. Wir sind weiterhin bestrebt, neue Partner im Ausland zu gewinnen und somit die Internationalisierung des Fachbereichs voranzutreiben.

An einigen Partnerhochschulen (z.B. in Australien und Irland) ist es möglich, nach einem 2-semesterigen Aufenthalt einen Zusatzabschluss in Form eines weiteren Bachelor-Abschlusses zu erlangen.

A further element of our internationalisation is the department's "Summer School Programme". In conjunction with two of our partner universities, the Coastal Carolina University in South Carolina, USA and the University of Cape Coast, Ghana, the Bonn-Rhein-Sieg University of Applied Sciences provides a "Summer School Programme" at its Rheinbach campus.

The university's language centre supports the department's drive for internationalisation by offering the department's students a varied programme of language courses and examinations. The language centre also provides a course for promoting students' intercultural skills.

Moreover, the department's internationalisation initiatives are supported by the staff of the International Office. The International Office is the central coordination body for joint international activities and cooperation programmes. The staff of the International Office provides mentoring, advice and support services for international students and visiting lecturers/professors as well as for the university's own students and academics who are planning to spend time abroad.

### 3. Partner universities

The department of Management Sciences cooperates with partner universities in thirteen countries across five continents. We are also keen to gain new partners abroad and consequently to further enhance the department's internationalisation.

At some partner universities (e.g. in Australia and Ireland) once one has spent two semesters there it is possible to obtain an additional degree qualification in the form of an additional Bachelor's degree.





## Partnerhochschulen des Fachbereiches · Partner Universities of the department



### USA

- Pfeiffer University
- University of California, Riverside
- Coastal Carolina University



### Kanada · Canada

- University of New Brunswick



### Großbritannien · Great Britain

- Keele University
- University of Westminster
- Regent's University London



### Australien · Australia

- Victoria University
- University of the Sunshine Coast
- Queensland University of Technology
- Murdoch University



### Irland · Ireland

- National University of Ireland, Galway
- National University of Ireland, Maynooth Innovation Value Institute
- Dublin Business School
- IT Tralee



### Frankreich · France

- Université Paris Descartes, IUT
- Université de Poitiers, IAE



### Tschechische Republik · Czech Republic

- Tomas Bata University



### Republik Bulgarien · Republic of Bulgaria

- University of Economics - Varna



### Türkei · Turkey

- Yalova University



### Jordanien · Jordan

- German-Jordanian University



### Ghana

- University of Cape Coast



### Volksrepublik China · People's Republic of China

- Hunan University



### Süd-Korea · South Korea

- Kyungpook National University

## Kontakt | Contact

### Campus Rheinbach

#### Rheinbach campus

Prof. Dr. Jürgen Bode  
Vizepräsident Internationales  
und Diversität

Vice President for International  
Affairs and Diversity

Tel.: +49 2241 865 423

juergen.bode@h-brs.de

### Campus Sankt Augustin

#### Sankt Augustin campus

Prof. Dr. Andreas Wieseahn  
Beauftragter Internationales

Commissioner for  
International Affairs

Campus Sankt Augustin

Tel.: +49 2241 865 111

andreas.wieseahn@h-brs.de







## Marketing-Konzeption

Die Marketing-Konzeption umfasst alle marktbezogenen Aktivitäten wie Ziele, Strategien und Maßnahmen.



# Didaktik und Lehre – Didactic and teaching





## Didaktik und Lehre

### Praxis der Wirtschaftspolitik – Volkswirtschaftliches Planspiel

Seit mehreren Semestern wird an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg zur Vertiefung und Ergänzung der volkswirtschaftlichen Veranstaltungen ein Planspiel als Analyse- und Prognoseinstrument im Lehrgebiet „Praxis der Wirtschaftspolitik“ eingesetzt. Gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge und wirtschaftspolitische Handlungsfelder werden mittels eines Modells praxisorientiert dargestellt und die Wirkungsweise wirtschaftspolitischer Instrumente anwendungsbezogen konkretisiert.

Das Planspiel bietet den Studierenden die Möglichkeit, das in den Veranstaltungen zuvor vermittelte ökonomische Wissen zu reflektieren und zu vertiefen sowie gruppendynamisch zu verarbeiten. Es hat sich gezeigt, dass das Planspiel gut geeignet ist, das Verständnis für komplexe wirtschaftspolitische Daten und Entscheidungen im Lichte der aktuellen Wirtschaftspolitik zu schärfen. Darüber hinaus trägt das Planspiel dazu bei, die Praxisrelevanz volkswirtschaftlicher Fragestellungen und Aspekte im betriebswirtschaftlichen Alltag zu erkennen und zu einem unverzichtbaren Element eines umfassenden Managementwissens auszubauen.

### LEA – Lernen und Arbeiten online

LEA ist die zentrale Lernplattform der Hochschule und wurde zum Wintersemester 2010/2011 von der Bibliothek ins Leben gerufen. Vorlesungsrelevante Skripte, Online-tests, Videos und Links werden hier zentral gespeichert,

## Didactic and teaching

### Practice of economic policy – macroeconomic simulation

For several semesters now a model has been used in the "Practice of economic policy" subject area at the Bonn-Rhein-Sieg University of Applied Sciences as an analysis and forecasting tool to back up and supplement the economics lectures/tutorials. Macroeconomic interrelationships and economic policy spheres of activity are represented in a practically-oriented manner in a model which shows how economic policy levers actually operate in practice.

The simulation gives students the opportunity to assimilate and consolidate the knowledge of economics that has just been imparted in the lectures or tutorials, and to use it in a dynamic group environment. It has been found that the simulation is a good way of improving the understanding of complex economic data and decisions in the light of current economic policies. In addition, the simulation contributes to the identification of the practical relevance of economic issues and aspects in everyday business management and helps to expand them into an indispensable element of comprehensive management knowledge.

### LEA – Learning and working online

LEA is the university's central learning platform and was created by the library in the 2010/2011 winter semester. Notes relating to lectures/tutorials, online tests, videos and links are stored centrally in it, and it facilitates the communication and exchanging of information between students





Philip Weidmann, Bachelor Student (B.A.), links und Marc Ziegler, Bachelor Student (B.A.) rechts  
Bachelor Students (B.A.)

der Austausch unter den Studierenden und mit den Lehrenden über virtuelle Lerngruppen, Foren, Wikis und Chaträume wird vereinfacht. Darüber hinaus baut die Bibliothek Stück für Stück eine E-Learning-Area in LEA auf, die virtuelle Selbstlernangebote bereithält. Ob es um Mathematik, Sprachen oder Soft Skills geht: Die E-Learning-Angebote in LEA decken nahezu jeden Themenbereich ab und erleichtern so den Einstieg ins Studium. Die Bedeutung von LEA innerhalb der Hochschule ist schon heute enorm, das E-Learning-Projekt eine echte Erfolgsstory: Die Zahl der veranstaltungsbezogenen Onlinekurse steigt stetig. Während im Startsemester 120 LEA-Kurse angeboten wurden, lag die Zahl der Kurse im Wintersemester 2014/15 bereits bei 765 Kursen. Auch der Kreis der aktiven LEA-User vergrößert sich kontinuierlich. Im E-Learning-Team der Bibliothek werden didaktische und technische E-Learning-Fragen kompetent und zuverlässig beantwortet. Auftragsproduktionen, Gruppenschulungen und individuelle Beratungen runden das Service-Portfolio des Teams ab.



### Pro-MINT-us-Förderung

Mit dem Projekt „Pro-MINT-us“ im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften hat sich die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg erfolgreich im „Qualitätspakt Lehre“ beworben. Mit Hilfe dieser Projektmittel werden die Studierenden des Fachbereiches im Übergang Schule/Hochschule und in der Studieneingangsphase noch besser unterstützt. Hierfür sind gezielte Unterstützungen im ersten Semester, speziell in der Wirtschaftsmathematik und den betriebswirtschaftlichen Grundlagen, geschaffen worden. Über die E-Learning-Plattform LEA werden Mathematik-Lernvideos bereitgestellt, die die Studierenden auch über mobile Geräte wie z.B. Handy oder Tablet-PC schauen können. Mit einer LEGO-Auto-Fabriksimulation, im Bereich Produktion und Logistik, sollen

and their tutors via virtual learning groups, forums, wikis, and chat rooms. In addition, the library is gradually putting together an e-learning area in LEA as a repository of self-study materials. Whether it's in the field of mathematics, languages or soft skills, the e-learning facilities in LEA cover virtually every subject area and therefore help students to get started with their studies. LEA is already a hugely important part of the university, and the e-learning project is a real success story: The number of online courses relating to lectures/tutorials is constantly growing. Whilst 120 LEA courses were offered in the first semester, in the 2014/15 winter semester there were already 765 courses. The number of active LEA users is also constantly increasing. The library's e-learning team handles teaching and technical questions relating to e-learning proficiently and reliably. Products which are created to order, group training events, and one-to-one advice sessions round off the portfolio of services offered by the team.

### Pro-MINT-us support package

The "Pro-MINT-us" project in the Department of Management Sciences has facilitated the successful application by the Bonn-Rhein-Sieg University of Applied Sciences for membership of the "Tuition Quality Pact". This project resource further enhances the support which the department provides to its students in their transition from school to university. Targeted support resources in the first semester have been specifically created for this purpose, especially in relation to mathematical economics and the fundamentals of business management. Mathematics study videos are provided via the LEA e-learning platform, which the students can also view via mobile devices such as mobile phones or tablet PCs. For instance, a LEGO car plant simulation for the production and logistics fields is

» Planspiele sind gut geeignet, das Verständnis für komplexe wirtschaftspolitische Daten und Entscheidungen im Lichte der aktuellen Wirtschaftspolitik zu schärfen. «

» The simulation is a good way of improving the understanding of complex economic data and decisions in the light of current economic policies. «

unter Anwendung zahlreicher Lean-Production-Methoden auf diese Weise Autos nach den Maßstäben der großen Automobilhersteller gebaut und angrenzende logistische Prozesse simuliert werden.

#### Unternehmensplanspiel

Das Planspiel TOPSIM – General Management II ist ein anspruchsvolles, generelles und aktuelles Unternehmensplanspiel. Es behandelt alle Bereiche eines Unternehmens von der Fertigung über Einkauf, Personalplanung, Forschung und Entwicklung bis hin zu Marketing und Vertrieb, sowie auch Themen wie Produktlebenszyklen, Personalqualifikation, Produktivität, Rationalisierung, Umweltaspekte, Aktienkurs und Unternehmenswert.

Das Planspiel lässt die Teilnehmer die vernetzten Zusammenhänge im Unternehmen hautnah erleben, insbesondere die Zielkonflikte, die sich in der Führung eines Unternehmens systembedingt ergeben. Es vermittelt und vertieft nicht nur betriebswirtschaftliches Wissen, sondern fördert auch die Teamarbeit in einer Teilnehmergruppe, da diese als „Vorstand ihres Unternehmens“ für ihre Entscheidungen und die Ergebnisse „geradestehen muss“. Es trainiert den Umgang mit Informationen und die Entscheidungsfindung. TOPSIM – General Management II ist insbesondere geeignet, um wirtschaftliches, vernetztes Denken und Handeln und strategische Unternehmensführung zu vermitteln.

provided for simulating car manufacturing in line with the standards of the major car manufacturers using numerous lean production methods, and for simulating the associated logistics processes.

#### Business planning simulation

The TOPSIM – General Management II simulation is a sophisticated, general and up-to-date business planning simulation. It deals with all the areas of a business ranging from manufacturing to purchasing, personnel planning, research and development, and marketing and sales, as well as topics such as product life cycles, staff training, productivity, rationalisation, environmental aspects, and the share price and value of the business.

The simulation enables users to experience at first hand the nexus of interrelationships in the business, in particular the conflicting goals which are part and parcel of managing a business. It not only conveys and consolidates business management knowledge, it also promotes team work within the group of people using it since they have to act as the "Board of Directors" and account for their decisions and the results of their business. It provides training in how to handle information and make decisions. TOPSIM – General Management II is particularly appropriate for providing instruction in joined-up economic thinking and action and strategic business management.







„Programme for Excellence“





Prof. Dr. Schneider und  
Dipl. Betriebsw. (FH)  
Anne Schaefer,  
Programmleitung  
Head of programme

## Förderung besonders guter Studierender – „Programme for Excellence“

### Zielsetzung

Unser Programm bietet den Studierenden die Möglichkeit zur Bewerbung für ein spezielles 2-semestriges Förderprogramm. Ausgewählt werden jeweils die besten Studierenden aus unseren Bachelor-Studiengängen. Voraussetzung für die Bewerbung sind sehr gute Leistungen in Schule und bisherigem Studienverlauf. Im Rahmen des Auswahlverfahrens werden darüber hinaus auch andere Fähigkeiten unter die Lupe genommen: Hierzu müssen die Bewerber einen fachfremden Vortrag in freier Rede halten und in einem Interview ihre Allgemeinbildung unter Beweis stellen.

Das Exzellenzprogramm hat die ideelle Förderung im Fokus und orientiert sich damit an anderen Begabtenförderungswerken wie etwa der Studienstiftung des Deutschen Volkes.

Die Teilnahme am „Programme for Excellence“ umfasst:

- Diskussionsabende mit Führungskräften unterschiedlicher Branchen
- Bewerberseminar: Selbsteinschätzung, Arbeitsmarkt und Jobsuche, Bewerbungsunterlagen, Vorstellungsgespräch, Assessment Center
- Seminare: Business Behaviour und Interkulturelle Kompetenz

## Development programme for especially high-achieving students – the "Programme for Excellence"

### Objectives

Our programme offers students the opportunity to apply for a special two-semester development programme. In each case the best students taking the Bachelor courses are selected. The precondition for applying is having achieved a very high standard at school and in one's university studies to date. The selection procedure also scrutinises other abilities: this involves the applicants speaking without notes on a subject that is outside their area of study and demonstrating their level of general education in an interview.

The excellence programme is focused on providing the best possible support and it therefore aligns itself with other

sponsorship schemes for gifted people, such as the Studienstiftung des Deutschen Volkes (German Study Foundation).

» Ausgewählt werden jeweils die besten Studierenden aus unseren Bachelor-Studiengängen. «

» In each case the best students taking the Bachelor courses are selected. «

Participation in the "Programme for Excellence" involves:

- Evening discussion events with managers from a variety of industries
- Applicant's seminar: Self-assessment, employment market and job search, Application documents, interview, assessment centre
- Seminars: Business Behaviour and Intercultural Communication





## Statement

### Programme for Excellence

Die Veranstaltungen des „Programme for Excellence“, insbesondere die Seminare Business Behaviour“, „Interkulturelle Kommunikation Deutschland – China“ und das Bewerberseminar haben mich auf den von mir erstrebten Praktikumsplatz in China hervorragend vorbereitet. Auch die Vernetzung leistungsstarker Studierender, der intensive Austausch zwischen den Teilnehmern und Alumni des Programms und den betreuenden Hochschulangehörigen haben mich überzeugt. Ich habe gerne an diesem Programm mitgewirkt.

*Moritz Schlageter (BA), Absolvent des Bachelor Studiengangs Business Administration, Campus Rheinbach  
Moritz Schlageter (BA), graduate of the "Business Administration" Bachelor's course, Rheinbach campus*

### Programme for Excellence

The "Programme for Excellence" tuition, in particular the "Business Behaviour" and "Intercultural Communication between Germany and China" seminars as well as the applicants' seminar provided me with excellent preparation for the placement in China that I wanted to secure. The networking of high-performing students and the intensive interaction between those taking part and the alumni of the programme and the university staff who provided support convinced me of its worth. I was delighted to take part in this programme.

- Exkursionen zu Unternehmen der Region
- Museumsbesuche
- Persönliches Coaching

### Wall Fellows

Das „Programme for Excellence“ kooperiert seit seiner Gründung mit seinem Vorbild, dem renommierten „Wall Fellows Program“ der Partnerhochschule Costal Carolina University, das seine Studierenden über ein sehr anspruchsvolles, mehrstufiges Verfahren auswählt. Teilnehmer des „Programme for Excellence“, die an der Partnerhochschule studieren, werden vollwertige „Wall Fellows“ und besuchen damit u.a. die zugehörige Veranstaltung, die sich insbesondere der Ausbildung von Soft Skills widmet.

- Field-trips to visit companies in the region
- Visits to museums
- One-to-one coaching

### Wall Fellows

Since it was established, the "Programme for Excellence" has collaborated with the programme that it seeks to emulate, the renowned "Wall Fellows Program" of our partner university, Costal Carolina University, which selects its students through a very demanding, multi-stage procedure. Students who participate in the "Programme for Excellence" and who study at our partner university become fully-fledged "Wall Fellows", and they consequently attend the relevant training event which is intended, in particular, to provide soft skills training.

#### "Programme for Excellence":

Prof. Dr. Wilhelm Schneider  
Tel.: +49 2241 865 425  
wilhelm.schneider@h-brs.de

Anne Schaefer  
Dipl.-Betriebswirtin (FH)  
Tel.: +49 2241 865 427  
anne.schaefer@h-brs.de

Weitere Informationen zum Programm unter:  
[For further information about the programme please go to: www.wiwi.h-brs.de](http://www.wiwi.h-brs.de)







## Forschung Research





## Nachhaltige Forschung zu nachhaltiger Unternehmensentwicklung

### Zielsetzung

Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften hat das Thema „Nachhaltige Unternehmensentwicklung“ als Forschungsprofil gewählt. Hierunter wird eine geplante strategische und operative Unternehmensentwicklung verstanden, die den dauerhaften wirtschaftlichen Erfolg sichert, die sozialen Bedürfnisse der Menschen befriedigt sowie das Ökosystem schützt. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass durch die Aktivitäten der Gegenwart die zukünftigen wirtschaftlichen (ökonomische Nachhaltigkeit) und sozialen Entfaltungsmöglichkeiten (soziale Nachhaltigkeit) sowie die ökologischen Rahmenbedingungen (ökologische Nachhaltigkeit) für nachfolgende Generationen nicht eingeschränkt werden.

Zahlreiche Forschungsaktivitäten zur nachhaltigen Unternehmensentwicklung wurden in den vergangenen Jahren initiiert und bearbeitet. Die Skizzierung der nachfolgenden Projekte steht in diesem Sinne stellvertretend für weitere bereits abgeschlossene oder noch laufende Forschungsarbeiten.

Prof. Dr. Reiner Clement/Prof. Dr. Dr. Franz W. Peren:  
**„Assessment Tool to Measure and Evaluate the Risk Potential of Gambling Products (ASTERIG)“**

Bereits in 2006 entwickelten Wissenschaftler der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg im Auftrag der Aktion Mensch (Bonn) und ARD-Fernsehlottterie (Hamburg) den ersten Entwurf eines Messinstruments zur Bewertung des Gefährdungs- und Suchtpotenzials von Glücksspielprodukten (ASTERIG). ASTERIG entwickelte sich im globalen Wettbewerb zum bis dato führenden Instrument seiner Art weltweit. In den Jahren 2012 und 2013 wurde es global unter der Führung der Columbia University, New York, USA und der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg validiert.

## Long-term research into sustainable business development

### Objectives

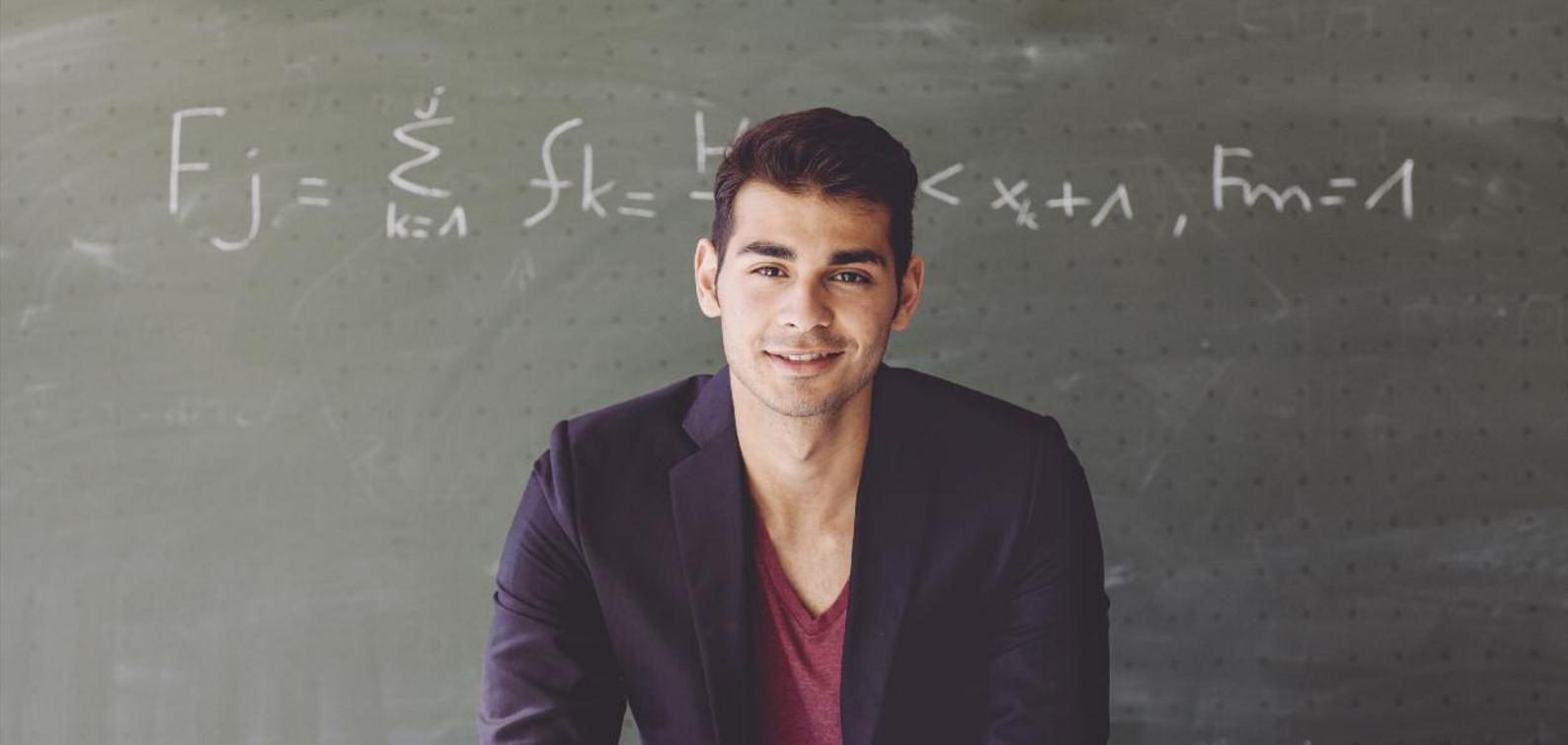
The Department of Management Sciences has chosen the topic "Sustainable business development" for its main research focus. This is understood to mean planned, strategic and operative business development which ensures lasting economic success and satisfies people's social needs as well as protecting the ecosystem. It also ensures that present activities do not restrict future opportunities for economic development (economic sustainability) or for social development (social sustainability), or ecological framework conditions (ecological sustainability) for succeeding generations.

Numerous research activities relating to sustainable business development have been initiated and undertaken in recent years. The outlining of the following projects is therefore intended to be representative of other research work which has already been completed or is currently under way.

Prof. Dr. Reiner Clement/Prof. Dr. Dr. Franz W. Peren:  
**"Assessment Tool to Measure and Evaluate the Risk Potential of Gambling Products (ASTERIG)"**

As early as 2006, working on behalf of Aktion Mensch (Bonn) and the ARD TV lottery (Hamburg), academics at Bonn-Rhein-Sieg University of Applied Sciences developed the prototype of a measurement tool for evaluating the hazard and addiction potential of lottery products (ASTERIG). Since then, ASTERIG has excelled in global competition and become the leading tool of its kind in the world to date. In 2012 and 2013 it was validated on a global basis in a project led by Columbia University, New York, USA and Bonn-Rhein-Sieg University of Applied Sciences.





Prof. Dr. Reiner Clement/Prof. Dr. Andreas Gadatsch/ Prof. Dr. Dirk Schreiber/Prof. Dr. Volker Wulf: **„Entwicklung und Einsatz barrierefreier Informationssysteme“**

Im Rahmen einer Kooperation mit dem Forschungsteam von Prof. Dr. Wulf an der Universität Siegen wird an Themen der Mensch-Computer-Interaktion geforscht. Dabei stellt das Forschungsteam des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften die fachliche Expertise zum Themenfeld „IT-Barrierefreiheit“ zur Verfügung. Im Verlauf des Projekts werden Politikempfehlungen für die OECD erarbeitet, die geeignet sind, das Unternehmertum von Menschen mit einer Behinderung mithilfe von Informations- und Kommunikationstechnologien zu fördern.

Prof. Dr. Margit Ernenputsch: **„Portfolio-Analyse zum Nachhaltigkeits-Controlling medizinischer Hilfsleistungen in Afrika“**

Zwei Determinanten sind ausschlaggebend für die Nachhaltigkeit medizinischer Hilfsleistungen in Afrika: die Gestaltung der Angebotsfaktoren seitens der Hilfsorganisation und die Akzeptanz der angebotenen Hilfsleistungen im Empfängerland. Dies ist das Ergebnis eines Forschungsprojekts, das unter anderem in Eritrea und Uganda durchgeführt wurde. Die Messung und Kombination dieser Bestimmungsfaktoren im Rahmen einer Portfolio-Analyse ermöglichen die Positionierung der Nachhaltigkeit einzelner Hilfsprojekte, das Aufdecken von Nachhaltigkeitsdefiziten sowie die Ableitung von Verbesserungsstrategien.

Dr. Thomas Krickhahn/Simone Matthaei: **„Förderung angehender weiblicher Führungskräfte in kleinen und mittleren Unternehmen als CSR-Maßnahme“**

Im Rahmen dieses Projektes, das vom Europäischen Sozialfond (ESF) und dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) als Drittmittelprojekt finanziert ist, wird mithilfe von quantitativen und qualitativen Methoden unter-

Prof. Dr. Reiner Clement/Prof. Dr. Andreas Gadatsch/ Prof. Dr. Dirk Schreiber/Prof. Dr. Volker Wulf: **„Development and use of barrier-free information systems“**

Research is being undertaken into human-computer interactions as part of a cooperative project with the research team under Prof. Dr. Wulf at University of Siegen. This involves the research team from the Department of Management Sciences at the Bonn-Rhein-Sieg University of Applied Sciences providing the technical expertise relating to the subject area of "IT barrier-freedom". In the course of the project, policy recommendations are devised for the OECD with the aim of fostering entrepreneurship among people who have a disability through the use of information and communications technologies.

Prof. Dr. Margit Ernenputsch: **"Portfolio Analysis in sustainability controlling of medical aid work in Africa"**

There are two crucial determinants of the sustainability of medical aid work in Africa: the structuring of the parameters of the offering by the aid organisation, and the level of acceptance of the aid services that are offered in the recipient country. This has emerged as the result of a research project carried out in Eritrea and Uganda among other places. The measuring and combining of these determining factors as part of a portfolio analysis enable the sustainability of individual aid projects to be ranked, shortcomings in terms of sustainability to be revealed, and improvement strategies to be derived.

Dr. Thomas Krickhahn/Simone Matthaei: **"The provision of support for up-and-coming female managers in small and medium-sized companies as a CSR measure"**

As part of this project which is funded as a third party funded project by the European Social Fund (ESF) and the Federal Ministry of Labour and Social Affairs (BMAS), quantitative and qualitative methods are used to investigate

» Zahlreiche Forschungsaktivitäten zur nachhaltigen Unternehmensentwicklung wurden in den vergangenen Jahren initiiert und bearbeitet. «

» Numerous research activities relating to sustainable business development have been initiated and undertaken in recent years. «

sucht, wie kleine und mittelständische Unternehmen zu CSR eingestellt sind und inwieweit sie CSR-Maßnahmen ergreifen, um insbesondere auch weibliche Fach- und Führungskräfte für ihr Unternehmen zu gewinnen und auf Dauer an das Unternehmen zu binden.

Prof. Dr. Wilhelm Schneider/Prof. Dr. Bettina Schneider:  
*„Nachhaltige Unternehmensentwicklung – Einfluss der Besteuerung und Abbildung im externen Rechnungswesen“*

Die Wechselwirkungen zwischen nachhaltiger Unternehmensentwicklung und der Unternehmensbesteuerung unterliegen ebenso wie deren Abbildung im externen Rechnungswesen einem ständigen Wandel. Untersucht wird in Zusammenarbeit mit der FH Aachen (Prof. Dr. Bettina Schneider), welchen Einfluss die Besteuerung auf die nachhaltige Entwicklung eines Unternehmens hat. Hinzu tritt die Analyse, wie nachhaltige Unternehmensentwicklung im Jahres- und Konzernabschluss abgebildet werden kann und welche Auswirkungen sich für die Abschlussprüfung sowie für die Jahresabschlussanalyse ergeben.

Prof. Dr. Rosemarie Stibbe/Prof. Dr. Michael Voigtländer:  
*„Corporate Social Responsibility (CSR) in der Immobilienbranche“*

In diesem Forschungsprojekt wurden die Umsetzungsrelevanz sowie der internationale und nationale Umsetzungsstand von CSR in der Immobilienwirtschaft analysiert. Die Analyse der makroökonomischen Umsetzungsrelevanz erfolgte mittels einer Indikatorenanalyse in den Bereichen Ressourcenschonung, Klimaschutz, erneuerbare Energien und Flächeninanspruchnahme. In der mikroökonomischen Untersuchung wurden die Bedeutung der CSR als Wettbewerbsfaktor herausgestellt und der nationale CSR-Implementierungsstand sowie die verschiedenen CSR-Implementierungsgrade empirisch ermittelt.

how small and medium-sized companies view CSR and the extent to which they take CSR measures in order in particular to bring female as well as male specialists and managers into their companies and to retain them over the long term.

Prof. Dr. Wilhelm Schneider/Prof. Dr. Bettina Schneider:  
*"Sustainable business development – the influence of taxation and how it is presented in financial accounting"*

The interrelationships between sustainable business development and company taxation are subject to constant change, as is the way in which they are presented in financial accounting. In collaboration with the Fachhochschule Aachen University of Applied Sciences (Prof. Dr. Bettina Schneider), an examination is undertaken of the influence which taxation has on the long-term development of a company. This is supplemented by an analysis of how sustainable business development can be presented in the annual financial statements and the consolidated financial statements, and what the effects of this are on the auditing of the accounts and the analysis of the annual financial statements.

Prof. Dr. Rosemarie Stibbe/Prof. Dr. Michael Voigtländer:  
*"Corporate Social Responsibility (CSR) in the real estate industry"*

In this research project the relevance of implementing CSR in the real estate industry and the implementation status of it both internationally and in Germany is analysed. The analysis of the macroeconomic relevance of its implementation was undertaken through an analysis of indicators in the fields of resource conservation, climate protection, renewable forms of energy, and the use of land. The microeconomic investigation underlined the importance of CSR as a competitive factor, and it empirically ascertained CSR implementation status in Germany as well as the various degrees of CSR implementation.





Prof. Dr. Andreas Wieseahn:  
„Nachhaltige Wirtschaftlichkeitsbeurteilung“

Die nachhaltige Wirtschaftlichkeitsbeurteilung basiert auf der Idee, dass unternehmerische Entscheidungen unternehmensinterne und -externe Ressourcen verbrauchen, die ganzheitlich zu erfassen und zu bewerten sind. Daher werden auch externe Ressourcenverbräuche, wie die Luftverschmutzung, die im klassischen Rechnungswesen nicht berücksichtigt werden, in die Beurteilung integriert. Dies erfolgt über die monetäre Bewertung ökonomischer, ökologischer und sozialer Folgen von Entscheidungen. Erste Validierungen für Logistikunternehmen, z.B. im Arbeitskreis Transport und Logistik des Internationalen Controller Vereins, zeigen ein hohes Interesse der Unternehmen an diesem anwendungsorientierten Ansatz.

Prof. Dr. Andreas Wieseahn:  
"Sustainable assessment of economic viability"

The sustainable assessment of economic viability is based on the idea that business decisions consume resources which are internal and external to the business and which must be recorded and evaluated on a holistic basis. Therefore the consumption of external resources, such as air pollution, which are not recorded in conventional accounting are incorporated into the assessment. This is done by ascribing a monetary value to the economic, ecological and social consequences of decisions. Initial validations for logistics companies, e.g. in the transportation and logistics working group of the International Controllers Association reveal that firms are very interested in this application-oriented approach.





Auszeichnung für den Forschungsbereich  
„Medizintourismus in Deutschland“  
Isabella Beyer, Dipl.-Kaufrau (FH)  
Award for the research field "Medical tourism  
in Germany" Isabella Beyer, Dipl.-Kaufrau (FH)  
Academic Assistant








## ALUMNI Symposium





Dipl.Kfzr. (FH) Antje Röbber, Dr. Thomas Krickhahn,  
Dipl.-Betriebsw. (FH) Anne Schaefer, Dipl.-Ing. (FH)  
Ralf Werner – Alumni-Beauftragte des Fachbereichs  
*Alumni coordinators of the department*

## ALUMNI Symposium Aus der Praxis

Der Übergang von der Hochschule zur Arbeitswelt ist von entscheidender Bedeutung und stellt einen qualitativen Maßstab für den nachhaltigen Erfolg eines Hochschulstudiums dar. Genau an dieser Schnittstelle setzt das „ALUMNI-Symposium: Aus der Praxis“ an, das seit 2008 regelmäßig auf dem Campus Rheinbach stattfindet.

Mit diesem Projekt sollen vor allem

- das ALUMNI-Netzwerk des Fachbereichs weiter ausgebaut und
- der regelmäßige Kontakt und Austausch zwischen den Angehörigen der Hochschule und den ALUMNI geschaffen und gefördert werden.

Gelebte Kontakte sind das Anliegen dieses Projekts. Unter dem Motto Austausch braucht Gelegenheit wurde daher das Symposium unter dem Titel „Aus der Praxis“ konzipiert, mit dem dieses Ziel seitdem erfolgreich umgesetzt wird. Das Symposium, das alle zwei Jahre gegen Ende Mai im Fachbereich stattfindet, bietet den ALUMNI, engagierten Studenten aus dem Fachbereich und aus der Fachschaft sowie Hochschulangehörigen und anderen Interessierten des Fachbereichs den geeigneten Rahmen für diesen Austausch. Denn hier berichten die ALUMNI aus ihrer Praxis, z.B. über ihre eigenen beruflichen Erfahrungen nach dem Studium oder die Arbeit an einem bestimmten Projekt,

» Gelebte Kontakte  
sind das Anliegen  
dieses Projekts. «

» This project  
is all about  
active contacts. «

## ALUMNI Symposium Drawing on practical experience

The transition from university to the world of work is crucial, and it acts as a qualitative indicator of the long-term success of a course of study at a university. This is precisely the transition point addressed by the "ALUMNI Symposium: Drawing on practical experience" which has been held regularly since 2008 at the Rheinbach campus.

This project is intended above all:

- to further expand the department's ALUMNI network, and
- to initiate and promote regular contact between the staff and students at the university and the ALUMNI.

This project is all about active contacts. In line with the motto "Communication must be nurtured", the symposium was therefore conceived with the title "Drawing on experience", and since then it has successfully achieved this goal. The symposium that is held in the department every two years towards the end of May offers the ideal framework for this communication and interaction

between the ALUMNI and committed students from the department and the student association as well as members of the university and other interested parties. This is because it is where the ALUMNI provide feedback derived from their practical experience, e.g. relating





## Statement

Im Juni 2012 habe ich mein Studium der Betriebswirtschaft an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg erfolgreich in der Regelstudienzeit mit dem Abschluss Bachelor of Science abgeschlossen. Zurzeit studiere ich im Master Controlling und Management an unserer Hochschule und arbeite als Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften. Was mir während meines Bachelor-Studiums besonders gefallen hat, waren insbesondere die relativ kleinen Gruppengrößen, die Nähe zu den Dozenten und Mitarbeitern (durch die überschaubare Studierendenzahl) sowie der hohe Praxisbezug während des Studiums.

*Anja Ruge (B.Sc.), Absolventin des Bachelor Studiengangs Betriebswirtschaft, Campus Sankt Augustin  
Anja Ruge (B.Sc.), graduate of the Business Management Bachelor of Science course, Sankt Augustin campus*

In June 2012 I successfully completed my Business Management studies at Bonn-Rhein-Sieg University of Applied Sciences by gaining a Bachelor of Science degree. I am currently studying for the Masters in Management Accounting and Management Control at our university, and I am working as a member of the academic staff in the Department of Management Sciences. What I especially liked during my B.Sc. studies was the relatively small group sizes, the close contact we had with lecturers and staff (due to the manageable number of students), and the great practical relevance of the studies.

oder sie stellen das Unternehmen vor, bei dem sie gerade beschäftigt sind. Das darauf folgende Roundtable-Gespräch gibt Gelegenheit, gemeinsam über ein aktuelles Thema zu diskutieren und sich zu informieren.

Das Projekt bietet viele Vorteile:

- das Wiedersehen mit ehemaligen Kommilitonen und Dozenten
- der fachliche Austausch unter ALUMNI, Studierenden und Lehrenden
- die Vermittlung bzw. Kommunikation von Angeboten für Arbeits- und Praxisplätze
- die Anbahnung von Kooperationen (Praxis- und Forschungsprojekte)

Mit dem Feedback der ALUMNI können nicht zuletzt entscheidende Maßnahmen zur Qualitätssicherung des Fachbereichs einhergehen. Das kommt allen zugute: den Studierenden, den ALUMNI, dem Fachbereich und der Wirtschaft als Abnehmer unserer Absolventen.

to their own professional experience following their studies or relating to work on a specific project, or where they give a presentation about the company where they are currently employed. The subsequent round table discussion provides an opportunity for joint discussion of a current topic and for people to find out more.

The project offers many advantages:

- meeting up again with former fellow students and lecturers
- sharing of subject-specific information among ALUMNI, students and teaching staff
- the passing on of job or work placement offers
- the initiating of cooperation programmes (practical and research projects)

Not least, the feedback provided by the ALUMNI can be associated with crucial quality assurance measures for the department. This benefits everyone: the students, the ALUMNI, the department and the business sector as a whole which takes on our graduates.

## Kontakt | Contact

Dr. Thomas Krickhahn  
Tel.: +49 2241 865 416  
thomas.krickhahn@h-brs.de

Antje Röbbert  
Dipl.-Kauffrau (FH)  
Tel.: +49 2241 865 411  
antje.roebbert@h-brs.de

Anne Schaefer  
Dipl.-Betriebswirtin (FH)  
Tel.: +49 2241 865 427  
anne.schaefer@h-brs.de

Ralf Werner  
Dipl.-Ingenieur (FH)  
Tel.: +49 2241 865 407  
ralf.werner@h-brs.de

**Weitere Informationen zum  
ALUMNI Symposium unter:  
For further information about the  
ALUMNI symposium please go to:**  
[www.wiwi.h-brs.de](http://www.wiwi.h-brs.de)

## Statement

Über das Netzwerk und den Austausch mit anderen ehemaligen Studierenden und Dozenten bleibe ich immer up to date und kann Best-Practice-Erfahrungen mit anderen teilen und in meinem Job einsetzen.

Als derzeit im Ausland tätige Managerin halte ich so zudem Kontakt zum einheimischen Arbeitsumfeld.

I always keep up to date with the network and keep in contact with other former students and lecturers, and I am able to share the best-practice experience that I have gained with others and use it in my job.

Since I am a manager who is currently working abroad, this also enables me to stay in touch with the working environment in Germany.

*Angela Ryback (geb. Terschüren), Dipl.-Kauffrau, Absolventin des Diplom Studiengangs Wirtschaft, Campus Rheinbach*

*Angela Ryback (née Terschüren), a Business Administration graduate who gained her diploma on the Business Management study course at the Rheinbach campus*



### Alumni-Netzwerk der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

Es spielt keine Rolle, wie lange Ihr Studium schon hinter Ihnen liegt oder wie lange Sie noch studieren werden: Werden Sie Teil des Alumni-Netzwerks Ihrer Hochschule.

Die Angebote des hochschulweiten Alumni-Netzwerks sind eine Ergänzung zum fachlichen Networking beim ALUMNI-Symposium Ihres Fachbereichs: Unser Newsletter mit Infos aus allen Teilen der Hochschule hält Sie auf dem Laufenden. Sie erhalten Einladungen für unsere Veranstaltungen mit und für Alumni. Auf unserer Website stellen wir Porträts und Berufswege von Alumni aller Fachrichtungen vor. Sie möchten Ihre Ideen und Expertise im Netzwerk einbringen? Sprechen Sie uns an. Wir freuen uns über Ihre Anregungen.

Profitieren Sie vom lebendigen Austausch unter unseren Ehemaligen, frischen Sie alte Kontakte auf und knüpfen Sie neue.

Melden Sie sich an im Alumni-Netzwerk der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg!

### University's alumni network

No matter how long ago you studied or when you are going to graduate: join your university's alumni network!

The services provided by the university-wide alumni network supplement professional networking at your department's ALUMNI symposium: our newsletter, which includes information from all sections of the university, will keep you up to date. You will also receive invitations to take part in our events, which are run by and for alumni. On our web pages we present the profiles and work histories of alumni from all of our university's departments. - Would you like to offer the network the benefit of your ideas and expertise? Please do not hesitate to contact us. We will be happy to hear your suggestions.

Benefit from lively interaction with our alumni, renew old contacts and make new ones.

Simply sign up to Bonn-Rhein-Sieg University's alumni network!

Barbara Wieners-Horst  
Tel.: +49 2241 865 9603  
barbara.wieners-horst@h-brs.de  
alumni@h-brs.de

#### Weitere Informationen zum ALUMNI-Netzwerk unter:

**For further information about the ALUMNI network please go to:**

[www.h-brs.de/alumni](http://www.h-brs.de/alumni)

(You can also use this page to sign up to the network)





Charline Butterbach, Bachelor Studentin (B.Sc.) ([links](#)) und Jana Frank, Bachelor Studentin (B.Sc.) · [Bachelor students](#)

## Hochschulleben

Das studentische Leben im Fachbereich ist durch ein sehr persönliches Verhältnis innerhalb der Studierendenschaft und in der Kommunikation mit den Lehrenden geprägt. Verhältnismäßig kleine Gruppen in den Veranstaltungen und die Konzentration der Vorlesungsräume und Professorenbüros auf überwiegend einen Gebäudeteil der Hochschule tragen entscheidend dazu bei.

Begleitet wird der Einstieg in das studentische Leben im Fachbereich durch verschiedene Angebote der studentischen Vertreter. Für alle Erstsemester werden jedes Semester verschiedene Kennenlernveranstaltungen organisiert. So gibt es neben einem Hochschulrundgang einen Erstsemesterabend zum gemütlichen Zusammenkommen. Ein besonderes Angebot ist zudem die Erstsemesterfahrt, welche die Fachschaft als „informelle“ Einführungsveranstaltung mit einem abwechslungsreichen Angebot und vielen hilfreichen Tipps zum Studium organisiert.

Geprägt wird das studentische Leben am Campus vor allem durch weitere Veranstaltungen wie das „Grill & Chill“ (Bratwurst und Kaltgetränke) während des Sommersemesters und dem „Glow-Out“ (Waffeln und Heißgetränke) im Winter. Die Campusevents, wie beispielsweise auch das Sommerfest der Hochschule, werden fachbereichsübergreifend genutzt, dadurch entstehen auch gute Kontakte zu den Studierenden der weiteren Fachbereiche. Den Abschluss jeden Semesters bildet eine große Semesterabschluss-Party für alle Studierenden.

Bei Fragen, Anregungen oder der Suche nach Unterstützung für das Studium gibt es verschiedene Anlaufstellen und immer „offene Ohren“ für die Studierenden.

## University life

Student life in the department is characterised by very close relationships within the student community and close contacts with the teaching staff. Relatively small groups in lectures and tutorials and the concentration of the lecture rooms and professors' offices mainly in one part of the university buildings are key factors in this.

Support for the transition to student life in the department is provided by various facilities offered by student representatives. Various "Get to know each other" events are organised for all freshers at the start of each semester. For instance, as well as a tour of the university there is an informal freshers' evening get-together. Another special event that is laid on is the freshers' fair which the faculty organises as an "informal" introductory event with a varied programme which also provides lots of helpful study tips.

Other events in particular are a big feature of student life on campus, such as the "Grill & Chill" (bratwurst and cold drinks) during the summer semester and the "Glow-Out" (waffles and hot drinks) in winter. The campus events, including the university summer party for example, are interdepartmental so they are a good way of getting to know students from other departments. Every semester is rounded off with a big end of semester party for all the students.

If you have any questions or suggestions or are looking for study support there are a variety of places to turn to, and there is always someone who will take time to listen to students. Here too the student representatives provide the initial point of contact with daily advice sessions, and their close contacts with the professors and staff enable





Auch hier bieten die studentischen Vertreter eine erste Anlaufstelle mit täglichen Sprechstunden und können durch ihren engen Austausch mit den Professoren und Mitarbeitern den Fachbereich zielorientiert im studentischen Sinne weiterentwickeln.

Nicht selten kommt es vor, dass Studierende von Professoren oder Mitarbeitern des Fachbereichs namentlich auf den Fluren begrüßt werden. Das gute Verhältnis zwischen Professoren, wissenschaftlichen Mitarbeitern und Studierenden drückt sich auch bei anderen Gelegenheiten aus: So forderten die Professoren die Fachschaft im Sommersemester 2013 dazu auf, in einem Fußballspiel gegeneinander anzutreten. Das Fußballspiel war eine unterhaltsame Veranstaltung für alle Teilnehmer und Zuschauer. Im Anschluss an das Fußballspiel wurde gemeinsam gegrillt, was einen informellen Austausch unter allen Beteiligten ermöglichte. Gerade diese persönliche Atmosphäre und das studentische Engagement bieten den Studierenden einen Mehrwert für das gesamte Studium.

them to help bring about specific changes in the department in line with students' wishes.

It is by no means rare for the department's professors or staff to greet the students by name when they meet them in the corridors. The good relationships between professors, the academic staff, and the students are also expressed on other occasions: for instance, in the 2013 summer semester the professors challenged the student association to a game of football. This was an entertaining event for all those taking part and for the spectators. It was followed by a joint barbecue, which provided an informal opportunity for everyone to get to know each other better. It is especially this personal atmosphere and the students' own commitment which are of great benefit to students throughout their studies.







Campus Sankt Augustin  
Sankt Augustin Campus

## Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

### Campus Sankt Augustin

#### Bachelor-Studiengang

- Betriebswirtschaft (B.Sc.)

#### Master-Studiengänge

- Controlling und Management (M.Sc.)
- Innovations- und Informationsmanagement (M.Sc.)

#### Adresse:

Grantham-Allee 20  
D-53757 Sankt Augustin  
Deutschland

#### Fachbereichssekretariat:

Tel.: +49 2241 865 101 (Fax: -8101)  
fb01.sekretariat@h-brs.de  
www.wiwi.h-brs.de

## Department of Management Sciences

### Sankt Augustin Campus

#### Bachelor course

- Business Management (B.Sc.)

#### Master courses

- Management Accounting and Management Control (M.Sc.)
- Innovation and Information Management (M.Sc.)

#### Postal address:

Grantham-Allee 20  
D-53757 Sankt Augustin  
Germany

#### Secretariat:

Tel.: +49 2241 865 101 (Fax: -8101)  
fb01.sekretariat@h-brs.de  
www.wiwi.h-brs.de/en





Campus Rheinbach  
Rheinbach Campus

## Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

### Campus Rheinbach

#### Bachelor-Studiengänge

- Business Administration (B.A.)
- Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)

#### Master-Studiengang

- CSR & NGO-Management (MBA)

#### Adresse:

von-Liebig-Straße 20  
D-53359 Rheinbach  
Deutschland

#### Fachbereichssekretariat:

Tel.: +49 2241 865 401 (Fax: - 8401)  
fb04.sekretariat@h-brs.de  
www.wiwi.h-brs.de

## Department of Management Sciences

### Rheinbach Campus

#### Bachelor courses

- Business Administration (B.A.)
- Business Psychology (B.Sc.)

#### Master course

- CSR & NGO-Management (MBA)

#### Postal address:

von-Liebig-Straße 20  
D-53359 Rheinbach  
Germany

#### Secretariat:

Tel.: +49 2241 865 401 (Fax: - 8401)  
fb04.sekretariat@h-brs.de  
www.wiwi.h-brs.de/en



**Bildnachweis:**

Agentur Silberfalke: 6  
Dawid Pauksztelo: 38  
Eric Lichtenscheidt: U2, 1, 4, 5, 8, 9, 10, 12, 21, 26, 27, 33, 34, 35, 39, 40, 41, 46, 48, 53, 55  
Eva Tritschler: 22, 24  
f&m Satz & Druckerei GmbH & Co KG: U1, 2, 12, 13, 16, 18, 21, 23, 24, 25, 31, 36, 43, 47, 49, 50, 52  
Fotolia LLC: 19, 28, 37, 46  
Fotostudio Balsereit: 51  
Hochschule Bonn-Rhein-Sieg (Bibliothek): 36  
Jens Juszcak: 54  
Michael Stiller: 20  
Paul Bossauer/André Scholz: 26  
Paul Bossauer: 42  
Rainer Pieters: 53  
Rita Loschitz: 14, 44  
Valentin Kett: 30

**Picture credits:**

Agentur Silberfalke: 6  
Dawid Pauksztelo: 38  
Eric Lichtenscheidt: U2, 1, 4, 5, 8, 9, 10, 12, 21, 26, 27, 33, 34, 35, 39, 40, 41, 46, 48, 53, 55  
Eva Tritschler: 22, 24  
f&m Satz & Druckerei GmbH & Co KG: U1, 2, 12, 13, 16, 18, 21, 23, 24, 25, 31, 36, 43, 47, 49, 50, 52  
Fotolia LLC: 19, 28, 37, 46  
Fotostudio Balsereit: 51  
Bonn-Rhein-Sieg University of Applied Sciences (Library): 36  
Jens Juszcak: 54  
Michael Stiller: 20  
Paul Bossauer/André Scholz: 26  
Paul Bossauer: 42  
Rainer Pieters: 53  
Rita Loschitz: 14, 44  
Valentin Kett: 30





